

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER NACHRICHTEN



www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

21. Woche
25. Mai 2012

Pfingsten 2012 - Einen neuen Aufbruch wagen

Am vergangenen Sonntag ist der Katholikentag in Mannheim zu Ende gegangen. Das Motto war: „Einen neuen Aufbruch wagen“. Dieses Motto kann uns für die vor uns liegenden Jahre den Weg weisen. Wenn die Kirchengemeinden vor Ort nicht immer wieder „einen neuen Aufbruch wagen“, werden sie an Bedeutung verlieren.

Das hängt mit dem an allen Ecken und Enden spürbaren Traditionsabbruch zusammen. Das „religiöse Grundwissen“ ist bei Christinnen und Christen kaum noch vorhanden. Der Besuch des Gottesdienstes ist – auch an den Festtagen – nur noch ein Thema für eine Minderheit. Das tägliche Gebet oder das Bibellesen findet nur noch in Ausnahmefällen statt. All dies muss gravierende Veränderungen der „Arbeit vor Ort“ nach sich ziehen.

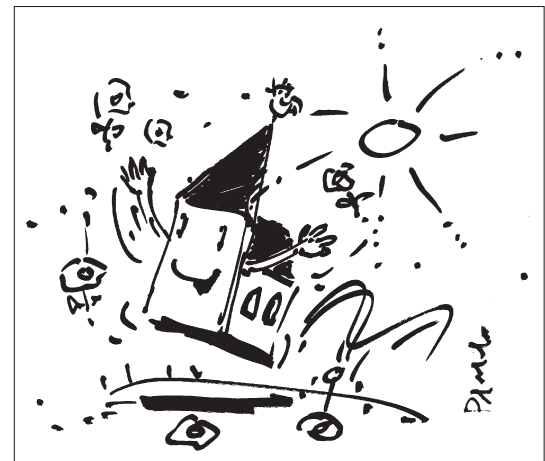
An Pfingsten sollten wir die Türen und Fenster der Kirche öffnen und Gottes frischen Geist wehen lassen. Denn die biblische Botschaft, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen, hat nach wie vor Kraft. Sie kann immer noch Menschen in Bewegung bringen. Sie kann trösten und stärken. Ich bin davon überzeugt, dass die gegenwärtige Situation der Kirchen nicht an unserer Botschaft liegt. Vielmehr liegt es an unserer Unfähigkeit diese Botschaft in das Leben der Menschen hinein zu sprechen.

Der Geist Gottes ist ein Geist, der lebendig macht. Wenn wir einen neuen Aufbruch wagen wollen, ist zuallererst eine ehrliche Bestandsaufnahme notwendig. Auch die Traditionen unserer Kirchengemeinde müssen sich hinterfragen lassen: Sind es noch lebendige Traditionen oder haben sie ihre Kraft verloren? Sind wir „Kirche für Andere“, oder sind wir in erster Linie „Kirche für uns selbst“?

Beim Katholikentag war der „rote Rucksack“ das Symbol, das das Motto „Einen neuen Aufbruch wagen“ verdeutlichen sollte. Mit einem Rucksack ist man flexibel und auch in schwierigem Gelände gut unterwegs. In einen Rucksack geht nur das Notwendigste. Als Christinnen und Christen reisen wir mit leichtem Gepäck. Oft bleibt uns nur eine Notration.

Wir sollten uns wieder besinnen: Was ist an unserer Botschaft das Wesentliche? Worin besteht der Kern, das Unaufgebare? Und wie können wir diese Botschaft für die Menschen unserer Zeit übersetzen, damit sie sich im Leben der Menschen ausbreiten kann?

Dieser neue Aufbruch ist tatsächlich ein Wagnis. Ohne Mut geht es nicht. Aber Gott ist bei den Mutigen. Auch das zeigt Pfingsten vor 2000 Jahren, als der Geist Gottes alles umgekrempelt hat. Gehen wir mutig die nächsten Schritte!



**Ich wünsche Ihnen ein begeisterndes Pfingstfest
Detlev Schilling, ev. Pfarrer**

Kinderbetreuung wird in Eppelheim großgeschrieben: Spatenstich im evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“

Dass die Kinderbetreuung in Eppelheim ein wichtiges Anliegen aller maßgeblich beteiligten Institutionen wie Kirchen, Kirchengemeinderat, Stadtverwaltung und Gemeinderat ist, beweisen die innerhalb kürzester Zeit aufeinander erfolgten Spatenstiche der kirchlichen Kinderbetreuungen. So konnten in der vergangenen Woche nach St. Luitgard auch die Kinder vom evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“ stolz ihren Spatenstich verkünden.

Mit einem Zitat aus dem Matthäus-Evangelium begrüßte Pfarrer Detlev Schilling alle Anwesenden: „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ diese Botschaft begründete den Auftrag, Kindern Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen aber auch Raum zu spenden; eben solch ein Raum soll den Kleinsten nun im Kindergarten Sonnenblume mittels zwei neuer Krippengruppen zuteil werden. Auch ein innovatives Kinderrestaurant für alle Schützlinge der Sonnenblume ist angedacht, der Jugendtreff „Teestube“ soll im Obergeschoss



Kirchengemeinderat/Stadtrat Peter Bopp, Bürgermeister Dieter Mörlein

Fortsetzung auf Seite 4

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 25.05.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 16 04 16

Samstag, 26.05.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Sonntag, 27.05.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Montag, 28.05.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 86 65 10

Dienstag, 29.05.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Mittwoch, 30.05.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 31.05.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 21.05.2012

Beschlussveröffentlichung

Energie Einspar Contracting

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, der Vergabeempfehlung der KLiBA und der Stadtverwaltung zu folgen und hat die Stadtverwaltung beauftragt, einen Energiespar-Vertrag, der dem Gemeinderat vor Abschluss vorzulegen ist, mit der Firma WISAG aus Nürnberg als günstigster Bieterin in dem Vergabeverfahren abzuschließen.

Beitritt der Stadt Eppelheim als Gesellschafter zur KLiBA

Das Gremium sprach sich mehrheitlich dafür aus, der Klimaschutz- und Energieberatungsgesellschaft Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH mit Sitz in Heidelberg als Gesellschafter beizutreten.

Vergabe: Ausbau der Schubertstraße

Die Arbeiten der Trinkwasserversorgung und des Kanal- und Straßenbaus in der Schubertstraße wurden zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 1.244.738,27 Euro an die Firma Walter Sailer aus Sandhausen vergeben.

Dieser Beschluss erging mehrheitlich.

Gutachterausschuss - Neubestellung der Gutachter

In den Gutachterausschuss bei der Stadt Eppelheim wurden folgende Sachverständige für die Dauer von 4 Jahren bestellt:

Vorsitzender:

Stellvertretender Vorsitzender:

Gutachterin:

Gutachterin:

Gutachter:

Gutachter:

Gutachter

Stanislaus Krawczyk

Claus Becker

Sonja Junginger-Pfisterer

Melanie Weber

Michael Benda

Eckhard Stephan

vom Finanzamt Heidelberg:

Jürgen Brause

Bruno Sattler

und dessen Stellvertreter

Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten

Die Mitglieder des Gremiums stimmten einer Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten zu.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Haushaltsrede Fraktionssprecher der CDU Trudbert Orth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen, meine Herren,
in den letzten Jahren war es immer sehr erfreulich, dass man bei der Verabschiedung des jeweiligen Haushaltes und besonders bei den Rechenschaftsberichten darauf verweisen konnte, dass die Stadt Eppelheim gut gewirtschaftet hat und im Kammereihaushalt schuldenfrei ist. Diese Zeiten sind vorbei.

In diesem Jahr gilt es, einen Haushalt zu verabschieden, bei dem 7.229.000 Euro Kredite aufgenommen werden sollen, um die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Und wenn der Haushalt so gefahren wird wie vorgesehen, gibt es zum Ende 2012 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 746,93 Euro im Kammereihaushalt und 292,85 Euro im Wasserwerk.

Diese Zahlen sind noch nicht besonders dramatisch, aber wenn wir die Diskussionen der letzten Wochen und Monate verfolgen, scheint es so, dass wir im Geld schwimmen, so viele Wünsche und Vorschläge werden vorgebracht.

Die CDU-Fraktion möchte vor solchen übertriebenen Vorstellungen warnen.

In den nächsten Jahren, beginnend in diesem Jahr, muss unser gesamtes Augenmerk auf den Neubau und Ausbau unserer Kindergärten und Krippen gelegt werden.

So wie wir uns für die Sanierung der Schulen und Hallen im Rahmen von PPP engagiert haben, so werden wir dies auch bei den Kindergärten und Krippen tun. Wir können es uns nicht erlauben auf allen Gebieten gleichzeitig alles zu realisieren. Wir fordern die Verwaltung auf, alle Vorhaben aufzulisten, eine Prioritätenliste zu erstellen und ein Investitionsprogramm für die nächsten 3 Jahre. Danach kann der Gemeinderat entscheiden, welche Projekte in welchem Jahr realisiert werden können.

Die Ereignisse der letzten Tage wegen der RNH veranlassen uns auch darauf hinzuweisen, dass wir einen Verkauf der Halle an türkische Investoren kategorisch ablehnen. Eine Rückkehr zu einer seriösen Politik würde der Stadt Eppelheim gut tun. Die Entscheidungen sollten dort gefällt werden, wo sie hingehören, nämlich in den Gemeinderat und nicht in die Medien oder bei Vereinssitzungen. Man muss sich langsam fragen auf welchem Niveau in Eppelheim versucht wird, Politik zu betreiben. Wir werden langsam zum Gespött unserer Nachbarn und der Bevölkerung.

Eine weitere Erhöhung der Pro-Kopf-Verschuldung muss auf jeden Fall vermieden werden. Nicht alles was wünschenswert ist, ist auch finanzierbar. Das Anspruchsdenken muss auf das Machbare reduziert werden. Bei klaren und sachlichen Vorgaben wird sich unsere Fraktion immer an den Lösungen beteiligen.

Das zurückliegende Jahr 2011 konnte besser abgeschlossen werden als dies vorgesehen war. Anstatt eine negative Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt wurden 2011 über 8 MIO Euro dem Vermögenshaushalt zugeführt, in erster Linie über Gewerbesteuerermäßigungen und höhere Leistungen aus dem Finanzausgleich. Somit hat die Stadt eine Rücklage am 31.12.2011 von knapp 13,27 MIO Euro.

Dies ist auf den ersten Blick sehr vorteilhaft. Wir müssen jedoch sehen, dass diese Mittel als Ausgleich für die negativen Verwaltungshaushalte 2012 bis 2014 verplant sind:

Im Jahr 2012 → 621.890 Euro

Im Jahr 2013 → 7.741.000 Euro

Im Jahr 2014 → 1.571.000 Euro

Dies können wir so nicht akzeptieren. Wenn die Finanzplanung so durchgeführt werden würde, wäre der Schuldenstand Ende 2015 bei ca. 24.160.800 Euro und einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.600,05 Euro, wobei hier noch die Verpflichtungen aus dem PPP-Projekt „Sanierung der Schulen und Hallen“ mit ca. 18,5 MIO Euro dazu gerechnet werden müssen, dies würde eine Verschuldung von ca. 2.800 Euro pro Eppelheimer bedeuten.

Deshalb ist es zwingend, notwendige Großobjekte kritisch zu hinterfragen.

Im Jahre 2012 ist wiederum eine negative Zuführung vom Vermögenshaushalt geplant in Höhe von 621.890 Euro und gleichzeitig ist für die Restfinanzierung im Vermögenshaushalt eine Kreditaufnahme von 7,229 MIO Euro geplant.

Der hohe Standard in Eppelheim wird auch 2012 gehalten werden. Die Gebäude unserer Schulen sind in einem hervorragenden Zustand dank der Vorsorge durch die Sanierung in PPP, der Neubau und die Generalsanierung von Kindergärten und Krippen, St. Luitgard und Sonnenblume werden in diesem Jahr vorangetrieben und sollten Ende 2012 bis Anfang 2013 fertig sein. Ob weitere Neubauten nötig sind, müsste bis Mitte des Jahres feststehen.

Die großen Vorhaben RNH, Stadtbibliothek, SMFZ müssen nochmals überprüft werden.

Die Höhe der Gebühren und Steuern sind seit Jahrzehnten konstant geblieben und dies soll auch so bleiben. Große Vorhaben mit höheren Steuern und Abgaben zu finanzieren, lehnen wir ab.

Der Unterhaltungsaufwand für das bewegliche und unbewegliche Vermögen liegt bei insgesamt 2.109.850 Euro, das sind 894.950 Euro mehr als im Vorjahr. Hier sind die Ansätze für die Erneuerung der Tartanbahn beim TVE und ein Kunstrasenplatz bei der DJK für die Spielgemeinschaft ASV/DJK geplant. Auch hier schlagen wir vor, die Maßnahmen zu entzerren und in 2012 die Tartanbahn beim TVE und 2013 den Kunstrasenplatz bei der DJK zu realisieren.

Auch der öffentliche Personennahverkehr ist zu beachten. Im Haushalt sind 766.500 Euro eingestellt, wobei die Steigerung bei 281.500 Euro liegt. Dieses Thema ist nachher ein weiterer Punkt auf unserer Tagesordnung. Bei diesem Thema gilt es auch, Augenmaß zu bewahren und nicht ohne Rücksicht auf die Kosten neue Vorschläge zu unterbreiten.

Die Personalkostenquote liegt bei 15,83%. Dies ist eine hervorragende Quote im Vergleich zu anderen Kommunen.

Hier möchten wir auch unseren Dank an Sie Herr Mörlein mit ihrer gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Unser Dank geht auch an Sie, Herr Büssecker, für die Erstellung des Haushalts und für Ihre mahnenden Worte an uns und die Verwaltung, mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger sparsam umzugehen und nicht in Großmannssucht zu verfallen. Ihre Anregungen, über Großmaßnahmen nochmals nachzudenken und die Realisierung hinaus zu schieben, haben wir uns schon zu eigen gemacht.

Insgesamt mahnen wir jedoch eine ausgeglichene Personalführung an. Leistungszulagen sollten an diejenigen verteilt werden, die sie auch verdient haben. Dies gilt auch für das Thema "Höhergruppierung".

Die Ansätze für Tarifierhöhungen in der Größe von 3% dürften bei den derzeitigen Tarifverhandlungen die unterste Grenze sein. Obwohl der Vermögenshaushalt 2012 schon um 21,67% niedriger ist als 2011, sind immer noch einige Ausgaben zu überdenken.

Wir sagen ja zu folgenden Vorhaben/Ausgaben:

- 4.418.000 Euro für den Bau/Sanierung der Kindergärten/Krippen
- 50.000 Euro für Zuschüsse für Solar und Entsiegelung
- 5.000 Euro Investitionszuschüsse an Sportvereine
- 30.000 Euro Modernisierungszuschüsse im Sanierungsgebiet IV
- 444.000 Euro Tilgungsanteile PPP
- 20.000 Euro Ansprüche aus Planung SMFZ
- 590.000 Euro Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet IV, Umbau Rathaus
- 894.000 Euro Straßenbau, wobei wir hier Mitsprache bei der Ausführung wollen
- 145.000 Euro Kanalbau
- 30.000 Euro Erweiterung Straßenbeleuchtung

Problematisch sehen wir die Neuplanung SMFZ in Höhe von 500.000 Euro.

Wir können zu dem vorgelegten Haushalt 2012, zum Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim unsere Zustimmung erteilen mit dem Hinweis, eine weitere Verschuldung von der Stadt in Zukunft abzuwenden.

Aus dem Ortsgeschehen

Fortsetzung von Seite 1

des annähernd 400 Quadratmeter großen und dreigeschossigen Neubaus einziehen dürfen. Es sei wichtig, allen Kindern, egal welcher Nationalität oder Religion, mit welchem sozialen Hintergrund oder mit welcher gesundheitlicher Beeinträchtigung, die positive Botschaft Gottes weiterzugeben, um aus diesen, selbstbewusste und lebensbejahende Menschen zu machen, so Schilling weiter. Die Kirche sei sich dieser Verantwortung bewusst und übernehme diese als Bauträger des Anbaus. Ohne die Mithilfe der Stadt sei dies aber nicht möglich gewesen, betonte der Pfarrer weiter und dankte Bürgermeister Mörlein für die große Unterstützung.

"Insgesamt übernimmt die Stadt 90 % der Baukosten" erklärte der Rathauschef. "Wie könnte man aber besser investieren, als in Kinder?" stellte Mörlein fest und erklärte weiterhin "denn Kinder sind unsere Zukunft!". Außerdem werde der Neubau derart energetisch aufgerüstet, dass dadurch wieder Stromkosten eingespart werden können und auch umweltbewusst gehandelt werde. Diese Planungen sind durch Kirsten Hübner-Andelfinger vom Bauamt ebenfalls von Seiten der Stadt erfolgt. Die technische Leitung hat das Architekturbüro Hülsemann, den Bau die Firma Altenbach übernommen. Bis März 2013 soll der Bau abgeschlossen sein.

Bürgermeister Mörlein dankte weiterhin seinem Gemeinderat für die Zustimmung der Erweiterungsbauten. Auf diese Weise könne Eppelheim eine vorbildliche Kinderbetreuung vorweisen: „Vom Säugling über den Jugendlichen bis hin zu den Senioren - in Eppelheim soll sich jeder wohlfühlen können“, wünschte sich Mörlein.



Bürgermeister Mörlein, Pfarrer Schilling, Kirchengemeinderäte und -rätinnen sowie Stadträte, Elternvertreter, Erzieherinnen und Kindergartenkinder beim Spatenstich

Bei Anruf Auskunft: Einheitliche Behördennummer 115 startet in der Metropolregion Rhein-Neckar

- Verwaltungsfragen werden unter zentraler Rufnummer beantwortet
- Staatssekretärin lobt regionale Zusammenarbeit
- 115 bereits für 1,7 Mio. Metropolitaner verfügbar

„Herzlich willkommen bei der 115. Sie haben das Service-Center der Metropolregion Rhein-Neckar erreicht“ – mit diesen Worten werden ab sofort die Einwohner der Städte Frankenthal, Ludwigshafen am Rhein und Speyer sowie der Kreise Bergstraße, Rhein-Neckar und Rhein-Pfalz begrüßt, wenn sie die einheitliche Behördennummer 115 anrufen.



Für Eppelheim meldet sich aufgrund der Vorwahl das Service-Center der Stadt Heidelberg.

Dort erhalten sie schnell und unkompliziert Antworten auf die wichtigsten Verwaltungsfragen, wie etwa „Wo bekomme ich meinen Reisepass?“, „Wie melde ich mich an oder mein Auto um?“ oder „Welche Dokumente brauchen wir zum Heiraten?“.

Verwaltungsspitzen aus der ganzen Region gaben am 11. Mai 2012 in Ludwigshafen am Rhein gemeinsam mit den beiden Staatssekretärinnen Cornelia Rogall-Grothe (Bundesinnenministerium) und Heike Raab (Innenministerium Rheinland-Pfalz) sowie Ministerialdirektor Dr. Herbert Zinell (Innenministerium Baden-Württemberg) den Startschuss für das badisch-hessisch-pfälzische Kooperationsprojekt zum Bürokratieabbau. „Die Freischaltung der Behördennummer 115 in der Metropolregion Rhein-Neckar zeigt, wie gut eine flächendeckende Einführung auch über Ländergrenzen hinweg funktionieren kann. Das ist ein wichtiger Impuls für den bundesweiten Ausbau“, lobte Rogall-Grothe die Beteiligten für die vorbildliche Zusammenarbeit.

„115 – Wir lieben Fragen“

Mit Einführung der einheitlichen Behördennummer 115 wird der Zugang der Menschen zur Verwaltung im Dreiländereck Baden-Hessen-Pfalz deutlich vereinfacht, denn die aufwendige Recherche nach den zuständigen Behörden entfällt. Unter der leicht zu merkenden, aus Festnetz und Mobilfunk gleichermaßen erreichbaren und vorwahlfreien Telefonnummer 115 geben speziell geschulte Mitarbeiter Auskunft zu den am häufigsten nachgefragten Dienstleistungen der beteiligten Kommunen und Landkreise sowie der Landes- und Bundesverwaltungen. Die einheitliche Behördennummer 115 ist dabei der erste Bürgerservice, der mit einem Service-Versprechen verbunden ist: Die Nummer ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. 75% der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch das Service-Center angenommen. 65% der Anfragen werden beim ersten Anruf abschließend beantwortet. Falls zu einem Anliegen nicht auf Anhieb Auskunft gegeben werden kann, erhält der Anrufer binnen 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung – wahlweise per E-Mail, Fax oder Telefon.

Service-Center für Eppelheim sitzt in Heidelberg

Möglich wird dieser neue, länderübergreifende Bürgerservice durch eine zentrale Wissensdatenbank, in der alle beteiligten Partner Informationen zu den einzelnen Verwaltungsverfahren ablegen. Mitarbeiter des Service-Centers können auf diese Informationen zugreifen und Anfragen beantworten

Wir schaffen was - Freiwilligentag am 15.09. Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

Am 15. September 2012 ist es wieder soweit: es ist Freiwilligentag.

Was heißt das: Viele Menschen übernehmen allein oder gemeinsam mit anderen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren sich gemeinnützig für ein gutes gesellschaftliches Klima. Oftmals entstehen Ideen für bürgerschaftliches Engagement, die die Lebensqualität und Attraktivität lokal und regional steigern können. Solche Ideen brauchen für ihre Realisierung Unterstützung – sei es durch Mitstreiter, kompetente Begleiter oder Finanzierung. Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar würdigt mit dem Bürgerpreis neu entwickelte Ideen, die das freiwillige Engagement fördern, gesellschaftliche Herausforderungen in der Region gemeinschaftlich anzugehen und die regionale Zukunft in der Region gemeinnützig und partnerschaftlich gestalten.

Die Ausschreibung wird vergeben für die ehrenamtliche Umsetzung neu entwickelter Projektideen, die

- das Miteinander in der Region stärken und fördern,
- eine Zusammenarbeit in der Region initiieren,
- Wissen und Erfahrungen in der Region sammeln und gemeinsam regionale Herausforderungen angehen.



Es können Projekte eingereicht werden, die noch nicht gestartet sind, aber spätestens im Jahr 2013 beginnen.

Der Bürgerpreis wird in folgenden Kategorien ausgeschrieben:

Junioren, Schüler, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre, die ihre Projektidee im Team entwickeln

Starter Privatpersonen, die ihre Projektidee im Team entwickeln

Profis Personen, die ihre Projektidee im Team innerhalb einer bestehenden Institution oder Initiative entwickeln, deren Zweck die Förderung bürgerschaftlichen Engagements ist oder die von diesem getragen wird.

Der Bürgerpreis in Höhe von 10.000 Euro wird für die Umsetzung der Projektidee in jeder Kategorie vergeben.

Die Bewerbung

Sie entwickeln im Team ein Projekt und stimmen sich mit den am Projekt Beteiligten ab. Bei der Entwicklung des Projekts berücksichtigen Sie die Anforderungen der Ausschreibung für die der Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar vergeben wird. Für die Bewerbung stellen Sie sich und Ihr Team vor, beschreiben die Projektidee, die beabsichtigten Umsetzungsschritte und stellen dar, welchen Beitrag das Projekt für die Entwicklung der Region leistet.

Für die Einreichung ihrer Projektidee verwenden Sie bitte den hierfür vorgesehenen Bewerbungsbogen. Den Bewerbungsbogen füllen Sie bitte aus und senden diesen per E-Mail oder postalisch an die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar.

Das Ende der Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2012.

Mehr Informationen unter www.m-r-m.com/buergerpreis

Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der **22. KW, 01. Juni**, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 25.05., 12 Uhr**, bei uns sein.

Berichte für die **23. KW, 08. Juni**, müssen spätestens am **01. Juni, 12 Uhr**, eingegangen sein. (eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

Freiwillige Feuerwehr



Baukran fällt auf Wohnhaus

Aus bislang noch ungeklärter Ursache stürzte am vergangenen Samstag kurz nach 08 Uhr ein ca. 15m hoher Baukran von einer Baustelle in der Karl-Metz-Straße auf ein Wohnhaus in der Jakob-Ruppert-Straße. Dabei durchschlug der Kran mit seiner Spitze den Dachboden und verkeilte sich im Erdgeschoss zwischen Wohnzimmer und Flur.



Die 78-jährige Hausbewohnerin befand sich zum Zeitpunkt des Unglücks gerade in der Küche und kam mit dem Schrecken davon, so dass es glücklicherweise zu keinen Verletzten kam. Die Feuerwehr Eppelheim unter der Leitung von Kommandant Uwe Wagner war mit 3 Fahrzeugen und 25 Mann im Einsatz. Gleich nach der ersten Erkundung wurde ein Fachberater des THW hinzugezogen. Die Bergung des havarierten Kran gestaltete sich schwie-

rig. Zur Sicherung mussten neben dem THW aus Heidelberg und Ladenburg auch der Kran der Berufsfeuerwehr Mannheim sowie zwei weitere Kräne von Fachfirmen eingesetzt werden. Über das Gelenkmastfahrzeug der Feuerwehr Walldorf wurden am Kran Sicherungsketten angeschlagen. Mittels einem Schneidbrenngerät wurde nun der Kran ausleger an der Eintrittsstelle des Daches abgetrennt und der Kran dann zwischen den Gebäuden abgelegt. Mit Unterstützung des THW konnte die eingestürzte Decke im Wohnzimmer und im Flur abgestützt werden. Das abgetrennte Kranstück wurde dann vorsichtig aus dem Gebäude gehievt. Das Einschlagsloch im Dach konnte dann durch Planen abgedeckt werden.

Der Einsatz dauerte fast 12 Stunden. Neben dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Axel Schuh und Unterkreisführer Peter Bierlein machten sich auch Bürgermeister Dieter Mörlein und Mitarbeiter des Ordnungsamtes ein Bild von der Unglücksstelle. Das DRK Eppelheim war zur Betreuung der Betroffenen und der Einsatzkräfte ebenfalls vor Ort.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unglücksursache aufgenommen. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der entstandene Schaden auf rund 300.000,- Euro. Das Haus ist derzeit unbewohnbar.



Fotos: Feuerwehr

11 neue Atemschutzgeräteträger für den Unterkreis Schwetzingen

Vom 10.05. bis 19.05. fand im Feuerwehrgerätehaus Eppelheim für die Feuerwehren des Unterkreises Schwetzingen ein Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger statt. Die Teilnehmer, aus den Feuerwehren Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen erlernten in 26 Unterrichtsstunden die nötigen theoretischen und praktischen Grundlagen, um künftig bei ihrer Feuerwehr unter Atemschutz eingesetzt werden zu dürfen.



Sowohl in einer praktischen Belastungsübung als auch bei dem schriftlichen Leistungsnachweis zum Ende des Lehrgangs zeigten letztendlich 11 von den 13 Teilnehmer, dass sie den Anfor-

derungen, die an einen Atemschutzgeräteträger gerichtet werden, gewachsen sind und durften für die erfolgreiche Teilnahme ihre Lehrgangsbescheinigung entgegen nehmen. Zu den erfolgreichen Teilnehmern zählen auch Nico Böhm und Sebastian Gotzmer der Feuerwehr Eppelheim.

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 28. Mai

Mathilde Steiger	87 Jahre
Theodor Kern	81 Jahre
Ilselotte Ebinger	78 Jahre

Mittwoch, 30. Mai

Fred Kishaba	87 Jahre
Egon Mohr	77 Jahre
Karl-Heinz Wacker	77 Jahre

Donnerstag, 31. Mai

Kurt Zeh	92 Jahre
Herta Berg	88 Jahre
Paul Jordan	81 Jahre
Harry Weisgerber	79 Jahre

Freitag, 01. Juni

Albert Gremmelmaier	77 Jahre
Renate Steubing	76 Jahre
Dieter Stotz	73 Jahre
Daut Jahjai	71 Jahre
Johann Koller	71 Jahre

Samstag, 02. Juni

Martin Heußler	84 Jahre
----------------	----------

Sonntag, 03. Juni

Horst Hesse	84 Jahre
Theodor Autz	72 Jahre
Georgios Vragas	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Verschenken - Gefunden - Verloren

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1592 / Tel.: 7 35 35 49

4 Semperit Sommerreifen 165/70 auf 4-Loch-Stahlfelgen R13

Lfd. Nr. 1593 / Tel.: 89 22 19 ab 18 Uhr

7 Pflanzringe aus Beton in Rot

1 Spüle aus Edelstahl (86 x 43,5 cm)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 29. Mai bis 3. Juni 2012

Dienstag, 29. Mai

09:35 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Wolfgang Wernz, Rheinebene I: 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Fragen der Theologie in unserer Zeit - Vortrag und Gespräch

Mittwoch, 30. Mai

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer Werner Keller, Marc Chagalls Botschaft, Diavortrag

Donnerstag, 31. Mai

07:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Burg Frankenstein, 09:35 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Wolfgang Wernz, Rheinebene II, 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Rhetorik im Alltag, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Nur für Personal! Eintrittspreis für Mitglieder der Akademie für Ältere e.V.: 4,50 Euro, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Subkontinent Indien, Diavortrag, 15:00 Uhr

Bergheimer Straße 76, Dr. Jörg Schadt, Überlingen am Bodensee, Einführung und Vorbesprechung der Reise

Freitag, 01. Juni

08:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Eva Winnacker, Alzey, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Lebensräume – Geschichte, Gesprächsrunde, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte – Zeitprobleme, Diskussionskreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gabriele Medgenberg, Autobiografisches Schreiben

Samstag, 02. Juni

14:00 Uhr Treff: HD-Ziegelhausen, Haltestelle, Erich Lehn, „Ziegelhausen Historie“ - Geschichte und Anekdoten, Führung

Sonntag, 03. Juni

07:30 Uhr Hbf-HD Kurfürstenanlage, Dr. Jörg Schadt, Auf dem Elberadweg von Dessau nach Dresden.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aelttere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	26.05.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe – Renovabis-Kollekte
Mo.	28.05.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst (Christkönigkirche)
Di.	29.05.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So.	27.05.	09.30	Hl. Messe - Renovabis-Kollekte -
Mo.	28.05.	09.30	Hl. Messe

Wieblingen

So.	27.05.	11.00	Hl. Messe –Renovabis-Kollekte-
		18.00	Feierliche Pfingstvesper mit sakramentalem Segen

Treffpunkte

Di.	29.05.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	31.05.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Kfd-Frauengemeinschaft

Wir bitten um Blumenspenden für die Fronleichnamfeier mit Prozession, die dieses Jahr in Eppelheim stattfindet. Abgabe der Blumen ist möglich am Mittwoch, den 06. Juni, von 17.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nähgarn, Luftmasche und Schere suchen Aktive!

Wie war das noch einmal mit dem Anschlag, kommt der Kreuzstich vor dem Klebestift? Diese und andere Fragen wollen wir angehen! Wer sind wir? - Wir sind die Kleiderkammer von St. Joseph.

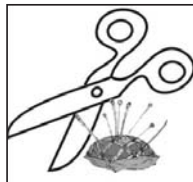
Bisher haben wir die Gewänder unserer Sternsinger genäht und verwaltet.

Wir wollen unser Angebot gerne erweitern. Dazu wollen wir gemeinsam nähen, basteln, stricken oder andere Handarbeiten durchführen. Erfahrungen sollen ausgetauscht werden. Neugierige und Unerfahrene sind herzlich eingeladen, uns kennen zu lernen. Das alles soll in einem geselligen Rahmen stattfinden.

Nicht außer Acht sollen aber auch das gemeinsame Gespräch und die zwischenmenschliche Beziehungen stehen.

Wir treffen uns nach den Pfingstferien jeweils Dienstags um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27
Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Mo, Do 16-18 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Fr	25.05.	16.00	Pfingstfreizeit: Abfahrt an der Rhein-Neckar-Halle
		16.00	Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler „Zirkus Picco-Pauli“
		18.00	„Teestube meets Skyline“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	27.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfingsten und Taufe von: Fynn-Philip Hon Heinz Dahm Pfr. Göbelbecker Meditation
Mo	28.05.	20.30	Ökumenischer Gottesdienst in der Christkönigkirche Pfr. Brandt u. Pfr. Göbelbecker
Pfingstmontag		11.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Starck Abendandacht - entfällt -
Mi	30.05.	10.00	
		19.00	

Wochenspruch: Sach 4,6

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Pfingstferien (28.05. - 10.06.2012):

MO, MI, FR 10-12 Uhr

und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der Pfingstferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Wie in den vergangenen Jahren wollen die katholischen und evangelischen Christen wieder den Pfingstmontag gemeinsam begehen. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag, den 28.05.2012, um 11.00 Uhr in der Christkönigkirche.

Urlaub ohne Eltern – aber nicht alleine!

Jetzt anmelden: Jugendfreizeit in Dänemark

Für die diesjährige Sommerfreizeit der evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt in Dänemark für 37 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sind noch Plätze frei. Vom 1.-16. August führt diese ans Meer nach Dänemark. Die Gruppe wohnt in einem Reed-gedeckten Freizeithaus, das in Blokhus nur 900 m vom Meer entfernt liegt. „Blokhus“, in Jütland im dänischen Norden gelegen, ist der Inbegriff für Badeferien an der sogenannten „Jammerbucht“, die durch einen kilometerlangen Sandstrand und weiße Dünen gekennzeichnet ist. Die Unterbringung erfolgt in 3-4-Bett-Zimmern. Zum abwechslungsreichen Programm gehören kreative Workshops, spannende Abendgestaltungen, Übernachten am Sandstrand für mutige Freiluftschläfer, ein Tagesausflug nach Aalborg, Sonnenauf- und -untergänge, Momente, um über Gott und die Welt nachzudenken, viel Zeit zum „Chillen“ und anderes mehr. Info- und Anmeldeflyer mit allen Details sind im Ev. Pfarramt, Hauptstr. 56, erhältlich sowie auf der Kirchen-Homepage herunterzuladen: www.ekiappelheim.de. Interessierte mögen sich bald anmelden; das Vortreffen für teilnehmende Jugendliche und ihre Eltern wird am Mo., 09.07. um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Eppelheim, Hauptstr. 56, sein.

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Wir laden ein zum Anmelde-Termin für einen Krippenplatz 2013 in einer der beiden genannten Einrichtungen am Donnerstag, 31. Mai 2012 um 16.00 Uhr in den Räumen der Krippe Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1 a

Mit ihrer Anmeldung stehen Sie dann auf der Warteliste dieser beiden Einrichtungen.

Bitte melden Sie sich telefonisch an, wenn Sie zu diesem Termin kommen werden.

Tel. 76 52 70 (Frau Bopp-Strifler) oder Tel. 76 52 50 (Frau Schmidt)

**Kirchliche
Sozialstation**
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- Do. 24.05. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin-
gert 103
- Fr. 25.05. 20.00 Jugendabend in Heidelberg, Werderstr.7
- So. 27.05. 10.00 Pfingstgottesdienst durch Stammapostel
Wilhelm Leber in Köln mit Bildübertragung
nach Heidelberg, Werderstr. 7
- Do. 31.05. 20.00 Gottesdienst durch Bezirksevangelist
Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwin-
gert 103
- So. 03.06. 10.00 Besonderer Gottesdienst für Freunde,
Nachbarn und Gäste n HD-Pfaffengrund,
Buschgewann 30, anschließender Gele-
genheit zum Gedankenaustausch bei
einem Imbiss
- Mi. 06.06. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin-
gert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der
evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher
Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer
Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat
um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. -
Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Helfen mit Weitblick

Schüler des DBG engagieren sich für Schul- bau-Projekt in Kalkutta

(bk) Vergangene Woche konnte es endlich starten: Das Sozialpro-
jekt des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG). Mit Unterstüt-
zung ihrer Lehrer Frank Neseemann und Sara Bouzidi hatten die
Schüler Armin Berndt, Hannah Lutz, Sabrina Fischer, Laura Stolze,
Jadana Bechtel, Laura Hassayoun und Lena Lerbs ein Jahr lang
geplant, überlegt und organisiert.

Gut gelaunt trafen sich die fleißigen Mitglieder des Sozialausschus-
ses des DBG bereits vor Sonnenaufgang, um den Parcours für den
diesjährigen Sponsorenlauf des Gymnasiums in den Feldern rund
um Eppelheim einzurichten.

Gegen acht Uhr war es dann soweit. Die ersten Klassen trafen in
Begleitung ihrer Lehrer ein, um sich den Herausforderungen des
Tages zu stellen. Während des dreieinhalbstündigen Laufes hatten

sich die Schüler verschiedensten Aufgaben zu stellen. Während es
an einigen der sieben Stationen darum ging, schulisches Wissen
zu beweisen, bestand an den anderen Haltepunkten die Möglich-
keit, mit Geschicklichkeit und Teamfähigkeit zu punkten.

Im Vorfeld war jeder Schüler aufgefordert worden, im Familien-
und Freundeskreis Spender zu suchen, die jeden erwirtschafteten
Punkt mit einem kleinen finanziellen Beitrag sponsern und damit
eine gute Sache unterstützen würden.

In diesem Jahr hat sich der Sozialausschuss entschieden, die
Spendengelder einem Schulbau-Projekt in Kalkutta, das von der
Heidelberger Studenteninitiative Weitblick in Kooperation mit dem
Institute for Indian Mother and Child (IMC) betreut wird, zur Verfü-
gung zu stellen. Gemäß dem Motto „Schüler punkten für Bildung“
möchten die Beteiligten der Rallye Sozial mit ihren Spendengeldern
Kindern in Indien die Chance auf einen regelmäßigen Schulbesuch
geben.

Schließlich wurde der Fleiß aller Beteiligten belohnt – von Sonnen-
schein und Spendengeldern, deren geschätzte Gesamtsumme im
fünfstelligen Bereich liegen dürfte! Text: Britta Kilz, Foto: privat



Friedrich-Ebert-Schule



Im Interview:

Andreas Groeger, der neue Schulsozialarbei- ter an der Friedrich-Ebert-Schule

Wie ist Dein Name und was machst du an der Friedrich-Ebert-
Schule?

Mein Name ist Andreas Groeger. Ich bin der Nachfolger von Susi
Schlosser und der neue Schulsozialarbeiter an der Friedrich-Ebert-
Schule!

Was macht man als Schulsozialarbeiter an einer Schule?

Vereinfacht gesagt bin ein Ansprechpartner für die Schüler und
Lehrer an eurer Schule. Falls Schüler beispielsweise Schwierigkeiten
im Schulalltag haben wie zum Beispiel Streitigkeiten mit Mitschü-

lern oder andere Probleme in der Schule oder Zuhause, die sie beschäftigen. Die Schüler können dann mit mir darüber vertraulich reden. Bei Bedarf komme ich auch an einem sogenannten "Teamtag", in die einzelnen Klassen und arbeite mit der ganzen Klasse zusammen. Dabei werden Gruppenspiele und andere Dinge gemacht, so wie ihr es vielleicht schon von Susi kennengelernt habt.

Was machst du in deiner Freizeit? In meiner Freizeit betreibe ich sehr gerne Sport: Dies sind alle möglichen Sportarten wie zum Beispiel Fußball, (Tisch-)Tennis, Joggen, Schwimmen und im Winter Skifahren. Im Übrigen lese ich gerne und reisen macht mir sehr viel Spaß!



Cihan gewinnt die „Wortschlacht am Monte Hugo“ Gelungene Premiere beim ersten Poetry Slam von FES, DBG, HRL und „Eppelheimer Buchladen“

Eine tolle Premiere gab es kürzlich im Schulzentrum: Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und Humboldt-Realschule veranstalteten gemeinsam mit dem "Eppelheimer Buchladen" den "Ersten Eppelheimer Poetry Slam". Unter dem Motto "Wortschlacht am Monte Hugo" präsentierten vor zahlreichem Publikum in der DBG-HRL-Aula fünf Poetinnen und Poeten ihre allesamt originellen Texte und stellten sich dem Wettbewerb.

Von der Friedrich-Ebert-Schule gingen Tristan Newton (Klasse 9b) und Cihan Ülker (Klasse 9a) ins Rennen. Cihan machte den Anfang der Wortschlacht, die von Oliver Schommer vom DBG grandios moderiert wurde, und rappte kunstvoll, von einem tollen Beat unterstützt, über seine eigene Selbstüberschätzung. Mit Cihan in der ersten Runde waren Sophie Hübner (DBG) und Sebastian Fest (HRL). Beide Mitkonkurrenten hatten mit ihren Texten gegen Cihans Bühnenpräsenz keine Chance. Sein Beitrag erhielt den meisten Beifall und damit war er fürs Finale qualifiziert.

In der zweiten Wortschlacht-Runde rappte Tristan über einen "ganz normaler Tag", an dem alles Mögliche schief geht. Seine Konkurrentin war Laura Stolze (DBG), die am Ende die Nase vorn hatte. Aber auch sie verlor im Finale per Applaus-Lautstärke knapp gegen Cihan, der einen dicken Büchergutschein, gestiftet vom Johannes Laping vom Eppelheimer Buchladen, erfreut entgegennehmen durfte. Vor, zwischen und nach den Beiträgen unterhielt die HRL-Schulband "Confused" mit fetter Musik das begeisterte Publikum. Am Ende gab es noch, außer Konkurrenz, zwei Bonus-Tracks: Oliver Schommer (DBG) und Marc Böhmman (FES) wagten sich ebenfalls mit eigenen Texten auf die Poetry-Slam-Bühne und sorgten mit ihren Texten ebenfalls für Begeisterung im Publikum. Alles in allem eine tolle Premiere, die Lust auf mehr macht. Die zweite „Wortschlacht am Monte Hugo“ kommt bestimmt.



Kommunaler Kindergarten Erste-Hilfe-Kurs für unsere Maxis



Im April versammelten sich alle unsere Maxis in der Turnhalle. Frau Manuela Schütz vom DRK-Schulsanitäts-Dienst war gekommen um gemeinsam mit unseren Maxis einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen. Frau Schütz erklärte wichtige Dinge, wie man sich bei der Erstversorgung von Verletzten verhalten muss. Zum Beispiel wurden die Kinder gefragt, welche Notrufnummer sie denn anrufen müssen, wenn etwas passiert ist. „Die 112“! kam es wie aus der Pistole geschossen. Den Kindern wurde erklärt, dass sie beim Anrufen immer ihren Namen und ihre Adresse, sowie den Ort des Geschehens nennen müssen.

Danach wurde gezeigt, wie man einen Verband um die Hand richtig anlegt. Die Maxis durften sich gegenseitig verbinden und den Verband mit einem Pflaster befestigen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Erste-Hilfe-Päckchen, reichlich gefüllt mit Heftpflaster und Verbandsmaterial.

Den Maxis hat dieser Kurs sehr viel Spaß gemacht und sie konnten sich ein Bild darüber machen, was im „Ernstfall“ zu tun ist.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Manuela Schütz für diesen lehrreichen Vormittag.



Kath. Kindergarten St. Luitgard

Besuch im Nationaltheater in Mannheim

Am 30.03.2012 besuchten wir mit den Vorschulkindern das Nationaltheater in Mannheim. Vor der Vorstellung „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ bekamen wir noch eine Führung durch die Werkstätten des Theaters. Als erstes fuhren wir mit dem Fahrstuhl in den obersten Stock, um uns dort den Kostümfundus anzusehen. Dort durften die Kinder auch verschiedene Hüte anprobieren. Danach ging es weiter zu den Requisiten. Wir konnten eine riesige Fliege, einen Gorilla, Löwen einen Schwan, einen Wagen voller Gold und noch einiges anderes bestaunen. Anschließend durften wir uns hinter der Bühne, wo die Zauberflöte später spielte, umschauen. Wir hörten wie sich die Sänger(innen) einsangen, sahen den Drachen der schon dort lag und auf dem Monitor sahen wir die Bühne von vorne. Nun ging es Richtung Eingang, um dorthin zu gelangen nutzten wir Schleichwege und standen dann



auf einmal im Foyer. Die Kinder konnten sich nun stärken bevor die Vorstellung begann. Alle Kinder waren gebannt von der Geschichte Taminos der Pamina aus den Händen Sarastros befreite. Einige Kinder konnten sogar auf der Bühne mitwirken. Es war ein ereignisreicher Vormittag, den uns Frau Krause ermöglichte. Wir möchten uns bei ihr und bei allen mitfahrenden Eltern bedanken.

Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Der Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum

**Sommerflohmarkt „Rund ums Kind“
am Samstag, 2. Juni 2012 von 14 Uhr bis 17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim**

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro
(Tische sind vorhanden)

Aufbau für Verkäufer ab 13.15 Uhr.

Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-7963181 (Elke Sommer)
oder Mail an elkesommer@online.de

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Ev. Kindertagesstätte



Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume

Wir laden ein zum Anmelde-Termin für einen Krippenplatz 2013 in einer der beiden genannten Einrichtungen am Donnerstag, 31. Mai 2012 um 16.00 Uhr in den Räumen der Krippe Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1 a

Mit ihrer Anmeldung stehen Sie dann auf der Warteliste dieser beiden Einrichtungen.

Bitte melden Sie sich telefonisch an, wenn Sie zu diesem Termin kommen werden.

Tel. 06221 / 76 52 70 (Frau Bopp-Striffler) oder Tel. 06221 / 76 52 50 (Frau Schmidt)

Natur und Umwelt

KliBA



Energiespartipp: Eiszeit für kühlenden Energiefresser

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Ein Fünftel des Stroms fließt in einem deutschen Haushalt in die Kühl- und Gefriergeräte. Wie viel Energie tatsächlich verbraucht wird, hängt von der Wärme ab, die ins Innere des Gerätes gelangt, und dann unter Energieverbrauch wieder nach außen transportiert werden muss. Sie können viel dafür tun, dass der Energieverbrauch Ihres Kühl- und Gefrierschranks nicht unnötig in die Höhe klettert:

- Kühlende Geräte sollten nicht neben einen Herd, in die Sonne oder neben einen Heizkörper aufgestellt werden.
- Heiße oder warme Speisen wandern nur vollständig abgekühlt in den Kühl- oder Gefrierschrank. Die Lebensmittel vorher abdecken oder gut verpacken, denn das Wasser aus dem Essen kondensiert im Gerät und bildet eine Reifschicht. Je dicker dies ist, desto höher ist der Energieverbrauch des Gerätes.
- Im gut sortierten Kühlschrank finden sich gesuchte Lebensmittel rasch. Die Tür wird folglich schneller geschlossen. Dadurch bleibt feuchtwarme Außenluft eher draußen und kann nicht im Gerät gefrieren.
- Im Allgemeinen reichen im Kühlschrank 7 Grad, im Gefrierschrank minus 18 Grad Celsius völlig aus. Tiefere Temperaturen erhöhen unnötig den Stromverbrauch.
- Urlaubszeit? Auch der Kühlschrank kann dann Pause machen: auf niedrigster Stufe oder besser ganz aus. Bei abgeschaltetem Gerät sollte unbedingt die Türe offen stehen bleiben, sonst können Schimmelpilze im Kühlschrank wachsen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern:

Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 30. Mai 2012, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de
Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Förderverein Jugendhaus e.V.



Ferienpause

Das Wetter meint es momentan nicht so gut mit dem Waldprojekt. Auch letzte Woche hatte es wieder geregnet, zum Glück nur leicht. Wir haben das Floß aus dem Wasser geholt und einen Kanister wieder abgedichtet. Allerdings mussten die Fahrten zur Insel wegen brütender Enten abgesagt werden. Einen Vorteil hat das regnerische Wetter: Den Fröschen scheint es zu gefallen und sie machen lauthals auf sich aufmerksam, was die Chancen erhöht, einen zu fangen. Mal sehen, ob es diese Woche geklappt hat.

Achtung! Aufgrund der Pfingstferien ist das nächste Treffen am Mittwoch, den 13. Juni 2012 von 16.00-17.30 Uhr im Eppel Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abładestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus).

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1 87 23 78, Peter 06202/57 46 42 oder auch anmailen: Waldprojekt.eppeheim@gmx.de

Wir freuen uns schon, möglichst viele Kinder im Wald zu sehen. Bis bald, Peter und Holger

Parteien

Eppelheimer Liste www.eppeheimerliste.de

Die Eppelheimer Liste lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu ihrer monatlichen Versammlung am **Mittwoch, 30.05.2012, ab 19:30 Uhr, im Gasthaus Adler, Eppelheim, Rudolf-Wild-Str. 8.**

SPD www.spd-eppeheim.de



Landesregierung legt Entwurf für das Tariftreugesetz vor

Rheinland-Pfalz hat's schon, ebenso Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Jetzt auch Baden-Württemberg? Schon seit Langem versucht die SPD, ein Tariftreugesetz für Baden-Württemberg durchzusetzen. Der unter CDU/FDP abgelehnte Vorstoß hat nun, unter der neuen Landesregierung, deutlich bessere Realisierungschancen. „Mit dem Tariftreugesetz kommen wir unserem Ziel, Baden-Württemberg zum Musterland für Gute Arbeit zu machen, einen Meilenstein näher“, sagte SPD-Landeschef Nils Schmid Anfang Mai. Die Landesregierung hatte sich zuvor hinter den Gesetzentwurf des Wirtschafts- und Finanzministers gestellt. „Unternehmen, die mit Lohndumping erfolgreich sein wollen, kommen bei öffentlichen Aufträgen von Land und Kommunen künftig nicht mehr zum Zug. Damit geben wir dem Wettbewerb eine soziale Leitplanke, von der Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen profitieren“, so Nils Schmid. Nach dem Entwurf sollen öffentliche Aufträge des Landes und der Kommunen nur

noch an Unternehmen vergeben werden, die ihren Beschäftigten Tariflöhne bezahlen. Als absolute Untergrenze sieht der Entwurf einen Mindestlohn von 8,50 Euro vor. „Es ist höchste Zeit, dass Baden-Württemberg wie andere Bundesländer eine faire öffentliche Ausschreibungspraxis gewährleistet“, erklärte der Wirtschafts- und Finanzminister. Vor allem kleinere und mittlere Unternehmen forderten seit Jahren dazu auf, gegen das wettbewerbsverzerrende Lohndumping vorzugehen und fair entlohnende Unternehmen nicht gegenüber Billigkonkurrenz zu benachteiligen.

Die SPD Eppelheim begrüßt das Tariftreuegesetz, denn es stärkt auch unsere Handwerksbetriebe und mittelständigen Unternehmen vor Ort. „Dieses Gesetz ist dringend notwendig damit kommunale Aufträge einen Wettbewerb zulassen, der fairen Lohn und Planungssicherheit für Betriebe mit sich bringt“, so Renate Schmidt, Fraktionsvorsitzende. Mehr Infos dazu auf www.mfw.baden-wuerttemberg.de.

Vereine und Verbände

Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der **22. KW, 01. Juni**, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 25.05., 12 Uhr**, bei uns sein.

Berichte für die **23. KW, 08. Juni**, müssen spätestens am **01. Juni, 12 Uhr**, eingegangen sein. (eppeleimer-nachrichten@eppeleimer.de)

ASV Fußball



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend Abt. Fußball des ASV Eppelheim mit Neuwahlen am Freitag den 29. Juni 2012 um 19.00 Uhr im ASV Clubhaus

Für alle Jugendmitarbeiter, Trainer, Betreuer ist es Pflicht dabei zu sein, sowie sind die Spielerinnen der B- und C-Juniorinnen und die Spieler der A-, B- und C-Jugend hierzu rechtherzlich eingeladen, da Neuwahlen anstehen und jede Stimme hierbei zählt..

Macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch und wählt Eure Jugendleitung!

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung durch den Jugendleiter W. Wittmann
- Top 2 Sportlicher Jahresrückblick
- Top 3 Rückblick Veranstaltungen und Turniere
- Top 4 Aussprache über die Berichte
- Top 5 Bildung einer Wahlkommission
- Top 6 Entlastung des Jugendvorstandes
- Top 7 Neuwahlen:
 - a) Geschäftsführender Jugendleiter/in
 - b) Jugendleiter/in Spielbetrieb Jungen / Mädchen
 - c) Jugendkassenwart/in
 - d) Turnierkoordinator/in
 - e) Jugendvertreter/in 1x A-Jug. + 1x B. Jug. + 1x B-Mädel
 - f) Referent/in für Mädchenfußball
 - g) ASV Vertreter der Fußballabteilung
DJK Vertreter der Fußballabteilung
 - h) Festausschuss = 3 Mitglieder
 - i) Protokollführer/in - Öffentlichkeitsarbeit

Top 8 Anträge

Top 9 Verschiedenes

Top 10 Schlusswort des gewählten 1. Jugendleiter/in

1. Jugendleiter 2. Jugendleiter Kassier
W. Wittmann O. Matejka A. Bock

Anträge zur Versammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens am 20.06.2012 beim Jugendleiter Wolfgang Wittmann, Schwetzingerstr. 17, 69190 Walldorf eingegangen sein.

ASV/DJK Fußball



„Brasilianische Teufelskicker“ eroberten die Fußball-WM-Krone!

Über 360 Spieler/innen bei der zweiten Mini-WM in Eppelheim Die Siegerteams hießen „Die wilden Kerle“, „Die brasilianischen Teufelskicker“, „Street Kicker“ und „Jamaica Smokeland“. Alle-

samt setzten sich die Teams aus Spielerinnen und Spielern aus Eppelheim und Umgebung zusammen. Die SG ASV/DJK Eppelheim, die Theodor-Heuss-Schule und die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule hatten zur „2. Eppelheimer Mini-WM und Spielfest“ geladen und es wurde wieder ein riesiges Fußball-Fest im ASV-Stadion. Mehr als 360 Spielerinnen und Spieler meldeten sich in 38 Mannschaften zur WM an. Alle Teams bestanden aus Mädchen und Jungen und spielten in vier Altersklassen um die Eppelheimer Mini-WM-Krone.

Den ganzen Nachmittag jagten dann die hochmotivierten Mannschaften bei sommerlichen Temperaturen dem runden Leder hinterher. Die Eltern, Freunde und Fans der Mannschaften verwandelten den ASV-Sportplatz zu einem Hexenkessel. Das Organisationsteam vom ASV hatte wieder ganze Arbeit geleistet, um die mehr als 100 Spiele gut über die Bühne zu bringen. Hilfe gab es von vielen Lehrer/innen, Eltern und Vereinsspieler/innen, die die Teams betreuten. Ein ganz großes **DANKE** hier noch mal besonders an die **Fa. Wild, der Heidelberger Volksbank und der Sparkasse Heidelberg**, die mit Sachspenden und Preisen die Veranstaltung in dieser Form erst möglich machten.



ASV/DJK Eppelheim - SpVgg Ketsch 1:1

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei die etwas besseren Chancen auf Seite der Gäste lagen. Die beste Chance hatte Schmitt in der 12. Min., aber sein Schuss landete nur am Pfosten. Mit der ersten guten Aktion in der zweiten Halbzeit gingen die Eppelheimer in der 49. Min. mit 1:0 in Führung. Dirks setzte sich im Mittelfeld geschickt durch, sein Zuspiel vollendete Tobias Köbler sicher. Direkt im Gegenzug hatten die Gäste die Möglichkeit auszugleichen, aber Glück für Eppelheim, brachte Rohr den Ball aus kürzester Distanz nicht über die Linie. Es dauerte aber bis zur 79. Min., ehe Schmitt einen Freistoß per Kopf zum Ausgleich verwandeln konnte. Bis zum Ende hatten beide Mannschaften noch die Gelegenheit die Partie für sich zu entscheiden, aber beide Torhüter konnten ihren Kasten sauber halten.

Aufstellung: Schippl - D. Baumann - Fenyö - Kieser (70. K. Baumann) - Fischer - Kunkel - Cetinkaya - T.Köbler (90. Altindis) - Dirks - Yilmaz - Aygün (74. Kohl)

SV Waldhilsbach II – ASV/DJK Eppelheim II 0:2

FV Nußloch – ASV/DJK Eppelheim 1:1

Bereits in der zweiten Spielminute zeigte der Unparteiische nach einem Handspiel auf den Elfmeterpunkt. Sitnikow ließ sich das Geschenk zur 1:0 Führung nicht nehmen. Auch in der Folgezeit offenbarte die ansonsten stabile Eppelheimer Abwehr eklatante Abwehrschwächen, so dass der FV immer wieder zu Chancen kam, die aber zum Glück für die SG nicht ins Tor untergebracht werden konnten. Nach ca. 30 Minuten konnte sich Eppelheim langsam befreien und erarbeitete sich erste Chancen. Die größte Möglichkeit für die SG hatte Kieser in der 36. Minute, aber sein Schuss aus 12 mtr. landete in den Armen des Nußlocher Torwarts. In der zweiten Halbzeit drängte Eppelheim auf den Ausgleich und drückte den FV in die eigene Hälfte zurück. Nach einem Eckball von Cetinkaya war Tobias Köbler mit dem Kopf zur Stelle und markierte den verdienten Ausgleich (60. Min.). Nachdem die SG verletzungsbedingt einige Zeit nur zu zehnt war, kamen die Gastgeber wieder besser ins Spiel. Am Ende musste Eppelheim froh sein, dass die Nußlocher nicht noch den Siegtreffer erzielten.

Aufstellung: Schippl, D. Baumann - Fenyö - Altindis - Kieser (43.

Aygün) - Kunkel (81. Scheffler)-Cetinkaya -T. Köbler - Dirks - Yilmaz -K. Baumann(54. Kohl)

ASV/DJK Eppelheim - VFL Neckarau 0:2

Gegen den Tabellennachbarn aus Neckarau verlor die SG völlig verdient mit 0:2. In der ersten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel ohne große Höhepunkte. Mit Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gäste wesentlich engagierter aus der Kabine und waren in der Folgezeit der SG Eppelheim in allen Belangen überlegen. Fehler im Spielaufbau ermöglichte den Gästen immer schnelle Ballgewinne, sodass die Abwehr stärker unter Druck geriet. Nach einem schönen Pass hatte Huckele (68.) wenig Mühe die Führung für Neckarau zu erzielen. Auch beim 0:2 (75.) durch Debski war die Abwehr nicht im Bilde. Danach bemühte sich die SG zwar um den Anschlusstreffer, aber die Angriffe verpufften schnell in der sicheren Neckarauer Abwehr.

Aufstellung: Schippl, D. Baumann - Sprecakovic (44. Fenyö) - Kieser- Fischer- Cetinkaya - Köbler - Dirks - Yilmaz - K. Baumann - Aygün (64. Kohl)

TSV Michelfeld – ASV/DJK Eppelheim

In der ersten Viertelstunde bestimmte die SG das Spielgeschehen und hatte mehrere Möglichkeiten zur Führung. Nach und nach kam der Gastgeber besser ins Spiel. Da aber beide Hintermannschaften die Gästestürmer im Griff hatten, gab es nur wenig Torraumszenen. Die größte Chance zur Führung hatte Bozbay, aber sein Schuss in der 42. Minute landete nur an der Latte. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Das 1:0 für den TSV erzielte Ince mit einem 22 Meter Freistoß. Nachdem Bozbay in der 71. Minute frei auf Torwart Schippl zulief und weit am Tor vorbei schoss, fälschte ein TSV Abwehrspieler im Gegenzug ein Schuss von D. Baumann ins eigene Tor ab. In der Folgezeit hatten beide Mannschaften noch einige Möglichkeiten, um den Siegtreffer zu erzielen, aber letztendlich blieb es beim gerechten Unentschieden.

Aufstellung: Schippl, D. Baumann - Fenyö - Kieser (64. Kohl) - Fischer - Cetinkaya - Köbler - Dirks - Yilmaz - K. Baumann - Aygün

Letzter Spieltag:

Samstag, 26.05.2012, 17:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – SG Wiesenbach **Spiel auf dem DJK**

ASV/DJK Eppelheim II – FC St. Ilgen II 5:2

ASV/DJK Eppelheim II – VfB Schönau 2:0

Letztes Spiel:

Samstag, 26.05.2012, 15:00 Uhr VfB St. Leon II- ASV/DJK Eppelheim II (letzter Spieltag)

ASV/DJK Eppelheim III – DJK RW Handschuhsheim 1:2

ASV/DJK Eppelheim III – SpVgg Neckargemünd II 1:2

E-2 wahr Meisterchance

Am Samstag, den 12.05., fuhren wir zum Spitzenspiel nach Rohrbach. Beide Mannschaften waren bis dato noch ungeschlagen. Es entwickelte sich ein tolles Spiel auf Augenhöhe. Viele, meist faire Zweikämpfe, prägten das Spiel. Aus einer sicheren Abwehr heraus bauten wir unser Spiel auf. Mehrfach verhinderte Latte und Pfosten den Rohrbacher Führungstreffer. Aber auch **Oliver** im Tor musste mehrmals sein Können unter Beweis stellen. Natürlich hatten auch wir unsere Möglichkeiten. Leider fehlte uns ein wenig das Glück im Abschluss. Dennoch gelang **Atilla** kurz vor Ende der 1. Halbzeit die **1-0** Führung. Nun konnten die Jungs erstmal durchschnaufen. Nachdem wir für die 2. Halbzeit die Mannschaft ein wenig umstellten, zogen wir Rohrbach den Zahn. Sie kamen nur noch selten zum Torabschluss. Meist konnte unsere Abwehr den gegnerischen Angriff früh abwehren und die Zweikämpfe gewinnen. Frühzeitig hätten wir den Sack zumachen können, doch im Abschluss fehlte der letzte Willen, das Tor zu erzielen. So dauerte es bis kurz vor Spielende, ehe **Oliver** mit seinem Fernschuss für die Entscheidung und den **2-0** Endstand sorgte. Es war ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel. Durch diesen Auswärtssieg fehlt noch ein Punkt zur Meisterschaft!

Spielerkader: Oliver Schlik (Tor), Oliver Auer (1), Maurice Hagemeyer, Luis Steiner, Dominik Jakubowski, Leon Schlotthauer, Simon Treiber, Atilla Bicer (1), Lennart Reif, Mark Kuhlmay, Moses Yulafci.

E-2 trotz Niederlage Staffelsieger

Am Samstag, 19.05., kam es für die E-2 zum entscheidenden Spiel gegen VfB St. Leon auf dem heimischen Sportplatz um die Staffelleisterschaft. Unseren Jungs fehlte noch ein Punkt, um alleiniger Tabellenführer zu werden, da das Torverhältnis bei der E-Jugend nicht zählt. Schon vor dem Spiel waren einige der Jungs

sehr nervös und klagten über diverse "Wehwehchen". Dies machte sich auch im Spiel bemerkbar. Obwohl uns **Leon** früh in Führung schoss, konnte die Nervosität nie abgelegt werden. Unsere Spieler erwischten einen rabenschwarzen Tag. Es fehlte an allen Ecken und Enden. So viele Fehler in einem Spiel machten die Jungs zuletzt bei den Bambinis!! Man dachte, die haben das Fussballspielen über Nacht verlernt. Nachdem St. Leon mit zwei Toren in Führung ging, glich **Moses** durch einen direkt verwandelten Eckball noch aus. Doch der Gast konterte und sicherte sich eine 4-2 Pausenführung. Vollen Mutes gingen wir in die 2. Halbzeit und hatten auch gleich zu Beginn zwei riesen Möglichkeiten zu verkürzen. Aber Leons Kopfball prallte nur an die Latte und sein Schuss wenig später verfehlte das Tor knapp. Da St. Leon mit ihrem ersten Torschuss in der 2. Hälfte das 2-5 erzielte, war das Spiel entschieden. Unsere Jungs ergaben sich ihrem Schicksal. Leider stellten sie nun auch jegliche Abwehrarbeit ein und kassierten so eine deftige 2-11 Heimschlappe. Das hätte so nicht sein müssen! Man sollte sich bis zum Abpfiff wehren!

Dennoch sicherten wir uns gemeinsam mit St. Leon und Rohrbach die **Staffelleisterschaft!!** Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und Saison!!

Spielerkader: Oliver Schlik (Tor), Maurice Hagemeyer, Luis Steiner, Dominik Jakubowski, Moses Yulafci (1), Simon Treiber, Leon Schlotthauer (1), Mark Kuhlmay, Lennart Reif, Atilla Bicer.

Saisonabschlussfest am Samstag, 14.07.12 ab 15:00 Uhr auf dem ASV Sportplatz!!!

F-Junioren Spieltag am 12.05.2012 beim ASV Eppelheim

Ergebnisse:

ASV/DJK - SpVgg Neckargemünd 7 : 1

ASV/DJK - FC Hirschhorn 3 : 0

ASV/DJK - SG HD-Kirchheim 0 : 0

Wenig Mühe hatten die F-Junioren im Auftaktspiel gegen die Mannschaft aus dem Neckartal. Nach kurzen „Abtasten“ eröffnete Luis den Torreigen, als er eine Vorlage erlief und am Torhüter vorbei ins Netz zum 1:0 einschoss. Danach konnte sich Max in Szene setzen und seine Direktabnahme brachte das 2:0. Nun kamen die Zeit für Lucas, der es nun wissen wollte und gleich dreimal mit plazierten Schüssen zuschlug. Das 6:0 erzielte Georgios, der einen Alleingang erfolgreich abschließen konnte. Neckargemünd konnte zwar den Ehrentreffer zum 1:6 erzielen, aber Simon setzte mit einem mächtigem Weitschuss zum 7:1 den Schlusspunkt.

In der zweiten Begegnung traf man auf die F1 des FC Hirschhorn. Die Jungen aus Hessen waren sehr bemüht, aber das Übergewicht unserer Mannschaft war doch zu stark. Als Tim einen Alleingang aus der eigenen Hälfte startete, überlief er seine Gegenspieler und schob den Ball zum 1:0 ins Netz. Eine tolle Aktion über unseren „Rechtsaußen“ Luis, der Nic mustergültig bediente, brachte durch dessen Direktschuss das 2:0. Hanni brachte den Sieg unter Dach und Fach und erzielte mit seinem Schuß ins rechte Toreck das 3:0. Im letzten Spiel gegen die SG Kirchheim waren unsere Jungen drückend überlegen, aber ein Treffer wollte nicht gelingen. So blieb es letztendlich beim 0:0 und die Mannschaft mit den Spielern Brian Smith (TW), Max Seifert (TW), Tim Mehr, Simon Söhner (1), Max Bittler (1), Luis Kietzmann (1), Hani Dali (1), Florian Sturm, Nic Uebele (1), Georgios Skordis (1), Benjamin Rehn, Maxim Wagner und Lukas Knobloch (3)

konnten sich über ihre gezeigten Leistungen freuen.

F 1 - Junioren Vaternachts-Fußball-Turnier bei der SpVgg Sandhofen am 17.05.2012

Ergebnisse:

ASV/DJK - SpVgg Sandhofen (1) 8 : 0

ASV/DJK - MFC Phönix Mannheim (1) 3 : 0

ASV/DJK - FV 1922 Leutershausen (1) 4 : 0

ASV/DJK - TSV Neckarau 13 : 0

Bei herrlichem Fußballwetter auf einem „top-gepflegten“ Rasen zeigten unsere F-Junioren Jugend-Fußball vom „allerfeinsten“.

Mit schnellen Kombinationen und zwei Doppelpacks von Timo und Finn wurde der Gastgeber Sandhofen regelrecht geschockt.

Nach drei Minuten stand es bereits 4:0 und alle Abwehrbemühungen der Mannheimer scheiterten, denn mit guter „Raumaufteilung“ unserer Jungen wurde die gegnerische Mannschaft regelrecht eingeschnürt. Maxim konnte seine guten technischen Fähigkeiten einsetzen und mit einem „Heber“ das 5:0 erzielen. Einen Angriff über die rechte Seite brachte Benjamin in Stellung und sein „trok-

kener“ Schuss zappelte zum 6:0 im Netz. Timo und Max erhöhten mit ihren „Linksschüssen“ auf 8:0 und bescherten einen Auftakt nach Maß.

Mit dem MFC Phönix Mannheim stellte sich eine starke Truppe vor. Diese Mannschaft spielte sehr beherzt und zeigte großen Einsatz. Unsere Jungen nahmen die Herausforderung blendend an und setzten mit ihren spielerischen und läuferischen Fähigkeiten ihre fußballerischen Akzente, die letztlich zum Erfolg führten. Da anfangs nicht alle Angriffsbemühungen erfolgreich abgeschlossen werden konnten, standen die Abwehrbemühungen zumeist im Vordergrund. Luis konnte jedoch eine Unachtsamkeit in der Abwehr der Mannheimer nutzen und ließ dem guten Torhüter mit seinem Nachschuss keine Chance. Mit diesem 1:0 im Rücken spielten unsere Jungen noch sicherer und ließen Ball und Gegner laufen. Mit einer schönen Ballstafette durch das gesamte Team wurde Maxim freigespielt und es stand 2:0. Mit einem tollen Angriff über die linke Seite wurde Luis freigespielt und sein Schuss brachte den 3:0 Endstand.

Die Jungen von der „Bergstraße“ Leutershausen waren sichtlich gewarnt, denn man versuchte das Spiel zu verlangsamen und vielbeinig zu verteidigen.

Nicht lange hielt sich das „Abwehrbollwerk“ denn mit zwei Doppelpacks durch Luis und Benjamin stand das Endergebnis mit 4:0 schnell fest.

Im letzten Spiel kam Neckarau doch unter die Räder. Unsere Jungen spielten wie aus einem „Guss“ und man mußte fast Mitleid mit den Jungen aus der Mannheimer Vorstadt haben. Dreizehn Treffer in dreizehn Minuten: das muss eine Mannschaft schon verdauen. Für die Treffer sorgten und einige davon waren vorzüglich: Benjamin (2) Maxim (4) Timo (4) und Finn (3).

Für diesen tollen Fußballtag sorgten:

Brian Smith (TW), Max Seifert (TW), Georgios Skordis, Benjamin Rehn (5), Max Bittler (1), Maxim Wagner (6), Luis Kietzmann (4), Timo Rothmund (7) und Finn Münster (5)

Vorschau:

F 1 - Junioren, Fußball-Turnier beim FC Spcö am 7. Juni 2012

Treffpunkt / Abfahrt: 13:45 Uhr beim ASV

F 1 - Junioren, Fußball Turnier beim FC Weiher am 9. Juni 2012

Treffpunkt / Abfahrt: 8:30 Uhr beim ASV



Saisonfinale mit zwei Halbzeiten C-Juniorinnen erkämpfen sich Punkt gegen Phönix Mannheim

Es war eine ganz enge Kiste, das Spiel, das am Samstag im ASV-Stadion stattfand: Die C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim hatten zum Saisonfinale Phoenix Mannheim zu Gast, eine Mannschaft, die aus großen und kräftigen Spielerinnen zusammengesetzt ist. Das Team um Kapitänin Samira, die heute Vanessa vertreten durfte, begann sehr engagiert und brachte die Phoenix-Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit. Fast schon logisch fielen bereits in der Anfangsphase des Spiels die Eppelheimer Tore: Den Führungstreffer besorgte Laura, die aus knapp 15 Metern flach und unhaltbar ins Mannheimer Tor schoss, das 2:0 markierte Tina, als

sie in der 4. Spielminute eine Flanke von Laura volley ins lange Eck drosch. Der Rest der ersten Halbzeit war von ausgeglichenem und körperbetontem Spiel geprägt.

Nach der Pause spielte Phönix Mannheim kompakter und kam immer wieder gefährlich vor das Tor von Torwärtin Gamze, die an diesem Tag Kim bestens vertrat. Nach einer Ecke fiel dann auch prompt der Anschlusstreffer für die Mannheimerinnen. Zehn Minuten später glichen sie mit einer schönen Kombination über drei Stationen aus. Kurz vor Schluss hätten Tina und Samira fast noch den Siegtreffer erzielt, hatten aber beim Abschluss Pech. So blieb es beim leistungsgerechten 2:2.

Damit belegen die Mädchen vom Wasserturm Platz 6 ihrer Staffel, eine sehr gute Platzierung angesichts der starken Konkurrenz. In der nächsten Saison wird sich das Gesicht der C-Juniorinnen nur ein wenig verändern: Tamia, Samira und Kim rücken zu den B-Juniorinnen auf (die sie auch jetzt schon immer wieder verstärken), darüber hinaus sind die neuen Spielerinnen wie Sara, Joana und Emely endlich spielberechtigt.

Es verspricht eine sehr schlagfähige Truppe zu werden, die ab September wieder in der C-Landesliga angreift.

Die C-Juniorinnen: Gamze Hertel (Tor), Tamia Rowe, Frieda Reif, Natalie Heiß, Lisa Podkalicki, Melanie Broich, Nathalie Wilhelm, Laura Schell (1), Samira Kolb (C), Tina Hofmann (1). Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die C-Juniorinnen (Jahrgang 1997 und 1998) trainieren am Dienstag und Freitag, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr, auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

„Ganz starke Mannschaftsleistung“ Spielfreudige D-Juniorinnen gewinnen verdient gegen die TSG Hoffenheim

Der Trainer der D-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim war nach dem Abpfiff stolz wie Oskar: "Das war eine ganz starke Mannschaftsleistung!", so Thorsten Schmitz über sein Team. Und wirklich: Was die Mädchen gegen die TSG Hoffenheim bei fast schon hochsommerlicher Hitze im Gänseloch-Stadion vor großer Zuschauerkulisse veranstalteten, war attraktiver Mädchen-Fußball vom Feinsten. Und das gegen einen Gegner, der auf allen Position gut besetzt war.

Der Spielbeginn war deshalb sehr von kämpferischem Mittelfeldspiel geprägt. Nur selten gab es Torchancen. Nachdem Tina nach 12 Minuten eine erste Visitenkarte der Hoffenheimer Abwehr überreicht hatte, schlug Laura Schell zu: Sie zog von der Mittellinie los, ließ in unnachahmlicher Weise drei Gegenspielerinnen hinter sich und hämmerte das Leder flach ins lange Eck zur verdienten SG-Führung. Nun kamen auch die Kraichgauer besser ins Spiel, aber Laura Sommer hielt mit gutem Stellungsspiel und glänzenden Reflexen ihren Kasten sauber.

Halbzeit zwei startete dann mit einer Großoffensive der Hoffenheimerinnen: Gegen einen Lattenknaller wäre SG-Keeperin Laura chancenlos gewesen. Aber die Abwehr um Lisa und Frieda verteidigte mit großer Laufarbeit und tollem Zweikampfverhalten die Führung. Mitten hinein in die Hoffenheimer Drangphase gab es nun Lücken zum Kontern für die Mädchen vom Wasserturm. Die erste Großchance vergab Tina, indem sie die besser platzierte Leia vor dem Tor übersah. Zwei Minuten später aber klingelte es wieder im Hoffenheimer Kasten: Laura eroberte den Ball am Mittelkreis und schickte Tina mit einem Traumpass steil, die knallhart verwandelte. Nach 45 Minuten Spielzeit ließen es die Mädchen um Kapitänin Frieda etwas ruhiger angehen und prompt fiel, nach einer scharfen Ecke Hoffenheims, der Anschlusstreffer. Ganz wichtig, dass direkt nach Wiederanpfiff Laura Leia toll in Szene setzte, deren Distanzschuss die TSG-Torwärtin nur abprallen lassen konnte, worauf Tina in Goalgetter-Manier zum 3:1 verwandelte. Kurz darauf packten die SG-Juniorinnen die Schatzkiste aus: Nathalie eroberte links hinten den Ball und schickte Leia, die in die Spitze auf Tina abgab. Tina bewahrte Spielübersicht und schob quer zu Leia, die zum vielmjubelten 4:1 erhöhte. Mit dem Schlusspfiff markierte Tina dann mit einem 1-A-Drehschuss den 5:1-Endstand.

Nun stehen die Eppelheimerinnen in ihrer Landesliga-Staffel auf Tabellenplatz 2. Nach den Pfingstferien warten noch der FC Astoria Walldorf, TSV Phönix Steinsfurt und am Schluss die Lokalrivalen der SG Oftersheim auf das Team von Trainer Thorsten Schmitz. In der heutigen Form ist dann vielleicht sogar Spitzenreiter Hohensachsen noch einzuholen.

Die D-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Emely Schmitz, Laura Schell (1), Nathalie Wilhelm, Lisa Podkalicki, Frieda Reif (C), Leia-

Sophie Lehmann (1), Larissa Wirth, Kiara Mang, Tina Hofmann (3) Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die D-Juniorinnen (Jahrgang 1999 und 2000) trainieren am Dienstag und Freitag, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr, auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!



ASV Judo/Karate

ASV-Judoka erfolgreich bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaften U10

Der ASV-Eppelheim war am 12. Mai 2012 in Wiesloch bei Bezirksmannschafts Meisterschaften der U10 mit einer Mannschaft vertreten.

An den Start gingen -24Kg: Sören Gleich/Adriano Di Iago/Leonard Hauschild; -26Kg: Finn Münster/Pascal Kühlwein; -28Kg: Sophia Schmid/Leon Fusenik; -31Kg: Yannik Burgdörfer; -34Kg: Seam Brambach; +37Kg: Tayler Sosa.

Unsere Kleinen mussten sich leider in den ersten beiden Runden erst dem BC Karlsruhe mit 2:4, sowie dem JSC Heidelberg mit 1:5 geschlagen geben, konnten sich aber dann gegen Bühl mit 4:3 durchsetzen und am Ende ihrer Wettkämpfe mit einem verdienten 2. Platz nach Hause fahren. MG



1. Platz für Kirstin Huber beim 10. Filderpokalturnier 2012

Am Sonntag, den 20. Mai 2012, veranstaltete der TSV Leinfelden sein 10. Filderpokalturnier im Sportzentrum Leinfelden. Gekämpft wurde auf 4 Wettkampfmatten. Wie schon im letzten Jahr war dieses Turnier gut besucht und sehr gut organisiert. Präsenz zeigte auch der ASV Eppelheim mit Kirstin Huber, die in der Altersklasse U14/-36 kg startete. Kirstin eröffnete auf Matte 2 die Kämpfe der Gewichtsklasse -36 kg. Sie konnte die ersten 3 Kämpfe im Pool souverän für sich entscheiden. Auch ihre letzte Begegnung war nach nur wenigen Sekunden Arbeitseinsatz erledigt. Somit gingen nun auch der vierte Sieg und damit der Pokal für den 1. Platz an sie. MG



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Freiwilligendienst in der Kinderkrippe

Die Kinderkrippen der Arbeiterwohlfahrt in Schriesheim und Weinheim bieten Interessierten die Möglichkeit, für einen Zeitraum von einem Jahr einen Freiwilligendienst abzuleisten.

Sie bekommen die Chance, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln, anderen Menschen zu begegnen, Gemeinschaft zu erfahren, sich sozial zu engagieren, berufliche Orientierung zu bekommen und die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen.

Bei der Arbeit in der Kinderkrippe – mit Kindern zwischen einem halben und drei Jahren – lernen Menschen im Freiwilligendienst die Entwicklung von Kleinkindern kennen, entwickeln ein Gespür für deren Interessen und Bedürfnisse, übernehmen Verantwortung für das Wohlbefinden der Kinder und die Gestaltung des Tagesablaufes, erfahren sich als wichtigen Teil eines Teams und als bedeutsame Bezugsperson für die Kinder, können für sich prüfen, ob ihnen die Arbeit mit Kleinkindern liegt und erhalten einen sehr guten Einblick in das Arbeitsfeld eines Erziehers/ einer Erzieherin.

Bei der AWO Rhein Neckar besteht auch die Möglichkeit, in anderen Bereichen einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls Sie weitere Informationen wünschen.

AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V., Geschäftsstelle Weinheim, Kirsten Ahrens, Burggasse 23, 69469 Weinheim, Telefon: 0 62 01 - 48 53 32 1, kirsten.ahrens@awo-rhein-neckar.de, www.awo-rhein-neckar.de

Jahresausflug nach Mosbach am 11. Juni 2012

Mitglieder, Freunde und Bürger Eppelheims sind recht herzlich eingeladen um an diesem traditionellen Jahresausflug teilzunehmen. Der Ausflug ist so gestaltet, dass auch SeniorenInnen mit einer Behinderung teilnehmen können um in der malerischen Altstadt von Mosbach ein wenig vom Alltag abzuschalten. Für Eppelheimer BürgerInnen entstehen keine Fahrtkosten. Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Rückfahrt von Mosbach ist ca. 16.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Irmgard Ihrig unter Telefon 06221-776767 gerne entgegen.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Studienfahrt des Bürgerkontaktbüros

Erinnerung: Die Abfahrt für die Studienfahrt des Bürgerkontaktbüros nach Dinkelsbühl und Schloss Dennenlohe findet am **Mittwoch, 30. Mai 2012 um 8h30 am Feuerwehrhaus statt.**

Deutsche Jugendkraft



DJK Jahreshauptversammlung Die DJK mit neuem Selbstbewusstsein

Ziel : Wiedergründung einer Kinder-/Jugendtanzgruppe

Die großen Tage der DJK wurden die Woche zuvor gefeiert: Die Übergabe der neuen Sporthalle und deren feierliche Weihe am Tag darauf, die Walpurgisnacht der Jugend mit der Band „Strange Affairs“ und nicht zuletzt das traditionelle Schlachtfest am Maifeiertag. Kein Wunder, dass die angesetzte Jahreshauptversammlung nur eine Woche später bei den Vereinsmitgliedern nicht den allergrößten Anklang fand. Man konnte bei den zahlreichen Gelegenheiten während des Festes doch vieles über das Geschehen im Verein erfahren und an den Tischen darüber sprechen. Überdies standen in der diesjährigen Generalversammlung keine Wahlen an, für einige Mitglieder ein Grund, lieber dem Sofa im Wohnzimmer Gesellschaft zu leisten.

Die Versammlung musste von der stellvertretenden Vorsitzenden Karin Mollet geleitet werden, da Erich Kohler kurzfristig einem wichtigen Geschäftstermin nachkommen musste. Nach Begrüßung und - wie bei der DJK üblich - dem Geistlichen Wort, gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder Peter Böhm und der Ehrenmitglieder Bruno Bamberger und Ruth Ripperger.

Im Anschluss ließ Karin Mollet das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren, indem sie die einzelnen Aktivitäten des Vereines nochmals in Erinnerung rief und dabei nicht vergaß, den Einsatz und die geleistete Arbeit der vielen Helfer/innen im Verein zu würdigen. In ihren weiteren Ausführungen regte sie unter anderem an, die traditionellen Feste des Vereins zu hinterfragen, um sie möglicherweise durch zeit- und bevölkerungsnähere Aktivitäten zu ersetzen. Für die Feier der Kerwe habe man bereits ein neues Konzept erarbeitet und mache sich weiter Gedanken, dem gesellschaftlichen Leben im Verein neuen Schwung zu geben. Sie ermutigte die Mitglieder, neue Ideen ins Vereinsleben einzubringen, um es für junge Leute attraktiver zu machen.

Ein Schatzmeister findet nach Vollendung eines Bauprojekts verständlicherweise große Aufmerksamkeit. Natürlich interessierte die Finanzierung der Sporthalle am meisten und Michael Kupsch konnte die Fragen und Sorgen einiger Mitglieder überzeugend beantworten und sie mindern. Größeres Kopfzerbrechen bereiteten ihm vielmehr die Außenstände von Mitgliedbeiträgen. Kupsch dankte bei dieser Gelegenheit seinem Vorstandskollegen Michael Rothmund, der gerade dabei sei, die Mitgliederlisten auf den aktuellen Stand zu bringen.

Diese Maßnahme sei die Voraussetzung für einen geregelten Einzug fälliger Verbindlichkeiten.

Die Kassenprüfer Rolf Bertsch und Volker Kanter bescheinigten dem Schatzmeister des Vereines eine übersichtliche und korrekte Kassenführung und dankten namens der DJK für seine Arbeit.

Den Reigen der Abteilungsberichte eröffnete die Jugendbeauftragte Christine Kerber und informierte die Mitglieder über die Beschlüsse der letzten Jugendversammlung.

Für die Fußballabteilung berichtete Eugen Riemensperger. Im 3. Jahr der Spielgemeinschaft mit dem ASV sei die Bilanz ernüchternd. Die Mannschaft der B-Klasse kämpfe derzeit um die Relegation und habe das Abstiegsgepenst vor Augen. Die Mannschaft der C-Klasse stehe auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Abteilung habe deshalb aus sportlichen und wirtschaftlichen Gründen entschieden, die 3. Mannschaft der SG vom Spielbetrieb abzumelden. Riemensperger wies abschließend auf die Turniere im Januar in der Rhein-Neckar-Halle hin, die gut vorbereitet und organisiert gewesen seien, doch immer mehr auf mangelndes Interesse der Bevölkerung stoßen würden.

Das Interesse der Kinder- und Jugendmannschaften unter Jugendleiter Michael Rothmund sei weiterhin ungebrochen; jedoch sei die DJK mit dem Verteilungsschlüssel bei Neueintritten in die SG im höchsten Maße unzufrieden und enttäuscht. Darüber suche man ein klärendes Gespräch mit dem ASV.

Die Basketballabteilung, die sich nach der Aufkündigung der Spielgemeinschaft durch den TVE wieder als eigenständige Abteilung in der DJK etabliert hat, trat mit drei Repräsentanten vor die Versammlung: Abteilungsleiter Rainer Groll, Spielführer Andreas Homfeldt und Trainerin Doris Mayer.

Mit Stolz konnte Homfeldt den Aufstieg seiner Mannschaft in die Landesliga verkünden; aber leider habe die zweite Mannschaft den Aufstieg in ihren letzten Spielen leichtfertig „versemmelt“.

Doch unter ihrer Trainerin Doris Mayer beständen gute Aussichten, dieses Ziel in der nächsten Saison zu erreichen. - Das 1. Hallenturnier in der Rhein-Neckar-Halle habe in der Region großen Zuspruch erfahren. Es sei hier anzufügen, dass die DJK-Basketballer das Turnier für sich entschieden haben und den Pokal nicht herausrücken mussten.

Besonderes Anliegen Rainer Grolls und seines Teams ist der Aufbau einer Jugendabteilung. Die Abteilung befinde sich derzeit in einer Kooperation mit der Humboldt-Realschule und künftig auch mit dem Bonhoeffer-Gymnasium. Aus dieser Zusammenarbeit erhoffe sich der Verein einen Neuanfang in der Jugendarbeit, was besonders Doris Mayer hervorhob.

Angelika Thome berichtete über die Abteilung „Frauenturnen, Gymnastik, Nordic Walking, Step Aerobic und Seniorengymnastik.“ Erfreulicherweise könnten nun alle Hallensportarten wieder in den eigenen DJK-Räumen stattfinden. Die zeitweise Auslagerung des Sportbetriebes in die Rhein-Neckar-Halle gehöre nun der Vergangenheit an. Alle Frauen hätten sich wieder vollzählig in ihrer gewohnten Umgebung eingefunden.

Die neu gegründete Abteilung „Seniorengymnastik“ unter Doris Ibele und Bärbel Groll fände inzwischen guten Zuspruch und sei weiterhin jeden Mittwoch um 18 Uhr und jeden Donnerstag um 10 Uhr vormittags für alle Interessierten offen.

Die Abteilung verfolge nach Aussage Thomes weiter das Ziel, erneut eine Kinder-/Jugendtanzgruppe zu gründen. Durch das unfreiwillige „Exil“ in der Rhein-Neckar-Halle am anderen Ende der Stadt habe sich die Truppe, die größtenteils aus Mädchen der nördlichen Wohngebiete bestand, wegen des langen Weges und der Dunkelheit im Winter langsam aufgelöst.

Karin Mollet sprach für die jüngste und zugleich erfolgreichste Abteilung: Judo. Es sei erst wenige Tage her, dass dieser Sport im Mittelpunkt der Vereinsgeschehens um den 1. Mai gestanden hätte. Viele Interessierte hätten dabei die Gelegenheit wahrgenommen, die neuen Übungsmöglichkeiten in Augenschein zu nehmen. Die neue Judohalle sei fürwahr ein Anziehungspunkt für die Jugend. - Die Abteilung habe derzeit sechs Trainer verpflichtet und kooperiere erfolgreich mit den Eppelheimer Schulen, denn das Interesse der Kinder und Jugendlichen an diesem Sport sei erfreulich. Neben der „Kleinen Judoschule“ für Kinder von 5/6 Jahren unter Jan und Julian Mollet werde seit einigen Wochen auch „Kindergarten-Judo“ von Janina Hohl und Julia Mollet angeboten und dies mit Erfolg. - Als weitere Angebote plane man in der Abteilung „Wing Chum“ und „Qi Gong“ und stoße dabei auf gute Resonanz. Auf die lange Erfolgsliste der Judokas ging Karin Mollet in ihren Ausführungen nicht ein, denn die regelmäßigen Berichte in den „Eppelheimer Nachrichten“ gäben darüber detaillierten Aufschluss.

- Die Absicht, einen Krafraum einzurichten, werde im Vorstand besprochen und - wenn möglich - auch verwirklicht.

Die Tischtennisabteilung, so ihr Leiter Volkmär Becker, erlebe in der letzten Zeit einen erfreulichen Aufwärtstrend. Als „Eppeler Stallhasen“ nehme die Mannschaft erfolgreich an diversen Freizeitturnieren teil. So seien die Siege in Hasloch und Dilsberg deutliche Zeichen eines Aufwärtstrends. Gäste und Interessierte seien jederzeit willkommen und es gelte weiterhin der Satz: Wer Tischtennis spielt bleibt gesund und lebt länger.

Die DJK-Freizeitkegler kommen in die Jahre und deshalb suchen sie junge Leute, die Spaß am Kegeln haben und gerne unter Freunden sind. Abteilungsleiter Guido Bamberger lädt deshalb Männer und Frauen ein, sich einmal zu einem Kegelabend einzufinden. Eine Anmeldung sei nicht erforderlich.

Mit einer allgemeinen Aussprache endete die Versammlung. ww

DJK Gymnastik/Nordic Walking

Einen gemeinsamen Wanderausflug in die Pfalz unternahmen die DJK-Damen der Gymnastikgruppe und des Nordic-Walking-Treffs. Bereits in der S-Bahn nach Neustadt sorgten Sekt und Brezel für heitere Stimmung und eine gute Grundlage für den bevorstehenden Marsch. Von der Höhe des Schlosses Hambach ging der Blick weit über die Rheinebene bis zum Odenwald, denn die Luft war regenklar. Die angekündigten Schauer blieben jedoch aus, so dass alle den schönen Wanderweg durch den maiengrünen Wald nach Sankt Martin ungetrübt genießen konnten. Manches Frühlingslied wurde angestimmt und lockte, als die Wanderinnen aus dem Wald in die Weinberge kamen, sogar die Sonne hervor. Nach der Besichtigung der Martinskirche begrüßte das Gastronomien-Ehepaar Neuner, das seit einigen Monaten die „Grafenstuben“ führt, die Eppelheimerinnen zu einem späten Mittagessen. Mit einem

Spaziergang durch die Gassen des malerischen Dorfes und einem Besuch im Winzerkeller fand der gelungene Ausflug einen fröhlichen Abschluss.



DJK Senioren-Gymnastik

Wer möchte im Alter nicht möglichst lange gesund sein und ein aktives Leben führen?

Menschen, die sich viel bewegen, schaffen dafür die besten Voraussetzungen. Alterungsprozesse können also durch Bewegung wesentlich verzögert werden. Gezielte Bewegungsübungen bietet die Gymnastik.



Seit einem halben Jahr bietet die DJK zu guten Tageszeiten Gymnastik für Seniorinnen an.

Wer Interesse hat, komme ganz einfach zu den unten angegebenen Zeiten ins DJK –Vereinsheim 1.OG und informiere sich vor Ort oder rufe die Übungsleiterinnen an.

Übungszeiten: **Mittwoch 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 Uhr**
Übungsleiterinnen: Bärbel Groll (T.765722) und Doris Ibele (T.754220)



DJK Förderverein

Einladung des DJK Fördervereins zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 25. Mai** findet im Vereinshaus der DJK um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des DJK Fördervereins statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes
8. Anträge
9. Neuwahlen
 - a) Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b) Wahl des 2. Vorsitzenden
 - c) Wahl des Schatzmeisters
 - d) Wahl des Schriftführers
 - e) Wahl der Kassenprüfer

Anträge sind schriftlich an Franz Adam, Kirchheimer Str. 42, Eppelheim, zu senden.

Alle Mitglieder des Fördervereins werden gebeten, an dieser wichtigen Versammlung teilzunehmen.

gez. Hans Jürgen Roos Franz Adam



Eppelheimer Carneval Club

Vatertags-Ausflug des ECC

Am Vatertag trafen sich einige Elferräte u.a. der Sitzungspräsident Thomas Buchwitz, der 1. Vorsitzende Frank Rühle sowie 2. Vorsitzende Jürgen Beyer, mit ihren Familien um 09:15 Uhr zum traditionellen Vatertags-Ausflug. Eingeladen hatte auch in diesem Jahr wieder der Schatzmeister Walter F. Bilke mit seiner Ehefrau Ursula zu deren Sommerresidenz auf dem Campingplatz nach Neckarsteinach, direkt am Neckar. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging es von Eppelheim nach Mückenloch zu dortigen Feuerwehrfest. Für den bevorstehenden einstündigen Fußmarsch wurde sich hier nochmals kräftig gestärkt. Das Wetter spielte mit und alle kamen heil und trocken am Neckarhäuser Hof an, wo die fleißigen Wanderer mit der Fähre übersetzten. Nach der Neckarüberfahrt wartete bereits Fam. Bilke auf die ECC'er und alle kehrten gemeinsam in das - direkt am Campingplatz liegende - Restaurant ein, um sich das Mittagessen so richtig schmecken zu lassen. Gut gesättigt traf man sich anschließend in Walters und Ursulas Vorzelt, um sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen zu lassen. Bevor alle die Heimreise antraten, ließ es sich Walter nicht nehmen, den Grill anzuwerfen und alle bekamen noch ein Abendschmaus mit gegrillter Bratwurst, Fleischkäse oder Putenwieners serviert. Gut gesättigt und erfreut über den schönen Tag fuhren die ECC'ler mit der S-Bahn in Richtung Heimat. Der Dank geht an Walter und Ursula für die gelungene Einladung.



Eppelheimer Tennisclub



Wenn eine Einladung unter der Rubrik „ETC“ angekündigt wird, dann denken Sie sicher, dass da nur die Mitglieder angesprochen sind. So was hab ich mir fast gedacht, ist aber völlig falsch.

Der anstehende Grillabend ist eine öffentliche Veranstaltung – ein Angebot vom Chef der Clubgaststätte „Sweetpepper“. Und der würde liebend gerne viele Gäste aus Eppelheim und Umgebung begrüßen wollen.

Grillabend im „Sweetpepper“

Der Juni fängt ja gut an. Gleich am Freitag, dem 1. Juni, lädt unser Clubwirt ab 17 Uhr zu einem Grillabend ein. Der Chef des „Sweetpepper“ hat für diesen Abend einen absoluten Grill-Spezialisten gewinnen können. Hierzu sind alle Liebhaber und Freunde guter Grillerei (ich betone alle und nicht nur die Mitglieder) herzlich eingeladen. Details über das Speisenangebot werden aber erst in der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten verraten. Aber merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.

Ein Tipp von mir an die Tennisspieler: Gerade jetzt, wo die Verbandsspielrunde vom 22.5. bis zum 11.6. eine Pause einlegt, wäre das eine gute Gelegenheit für ein lockeres Spiel am Freitag mit anschließendem Grillgenuss. Vielleicht sogar ein paar Ballwechsel mal mannschafts-übergreifend?

Ein paar Gedanken von mir – ganz persönlich. Was hatten wir (der ETC-Vorstand) in den letzten Jahren in Sachen Clubgaststätten-Bewirtung Pech oder ein unglückliches Händchen. Vielleicht haben wir den Zuschlag auch den falschen Bewerbern gegeben. Gute Ansätze waren immer vorhanden. Den Umbau des Gastraumes vor eineinhalb Jahren beispielsweise hatten alle als gelungen angesehen. Mit den Anfängen waren wir auch immer richtig glücklich. Die Zeit allerdings hat uns eines Besseren belehrt. Aus unterschiedlichen Gründen haben die Clubwirte aufgegeben. Dabei sind die Räumlichkeiten eigentlich bestens. Wo in Eppelheim haben wir eine solche Terrasse, wo man zu „Speis und Trank“ auch noch dem sportlichen Treiben zusehen kann. Die Anfahrtswege sind kurz und die Parkmöglichkeiten bestens. Passt eigentlich alles. Seit Mitte März hat Kapil Arenja die Clubbewirtung übernommen, aus der Clubgaststätte das Restaurant „Sweetpepper“ gemacht und sich dem Wohle seiner Gäste verschrieben. Dabei denkt er nicht nur an die Mitglieder des ETC. Nein, er will über die Vereinsgrenze hinaus ein Angebot präsentieren, woran die Eppelheimer ihre Freude finden sollen. Täglich wechselnde Spezialangebote wie z.B. Sonntag ist Pizzatag und am Samstag wird die indische Würz-Raffinesse zu Aktionspreisen angeboten. Natürlich können Sie die Tagesangebote ignorieren und aus der Karte ihrem Gaumenverlangen einfach nachgeben.

Oder was halten Sie von sportlichen Live-Übertragungen per Sky? Die Bundesliga am Samstag oder Pokalspiele unter der Woche? Und das noch auf Großbildleinwand – bei gutem Wetter im Freien und bei Regen drinnen im „Sweetpepper“. Oder denken Sie an die anstehende Fußball-Europa-Meisterschaft und die anschließende Olympiade. Macht gemeinsam fernsehen nicht mehr Spaß? Ich selbst, und verstehen Sie mich bloß nicht falsch, habe wieder Freude daran, dass man zu den „Tennis-Batschern“ wieder hin gehen und sogar den Tipp an Freunde weiter geben kann. Zu einem frischen Bierchen, zu einem gemütlichen Kaffee auf der Terrasse oder zu „Schni-Po-Sa“ und Curryhuhn. In Sachen Service und Kundenzufriedenheit haben die „Neuen des Sweetpepper“ ihre Hausaufgaben ebenfalls gemacht. Es läuft rund – so aus meiner Sicht. Aber ein paar mehr Gäste wünsche ich dem „Sweetpepper“ schon noch, er hätte es jedenfalls verdient. Mühe und Engagement soll belohnt werden. Denn wir wollen am Ende des Jahres noch genau so angenehm zufrieden sein, wie es im Moment der Fall ist.

Blümchenturnier am Pfingstmontag

Wie bereits die Jahre zuvor, starten wir die Serie der Freizeitturniere am Pfingstmontag mit dem traditionellen Blümchenturnier. Ab 11 Uhr darf wieder um die begehrten Blümchen gekämpft werden. Die Pausen für ein Durch-Schnaufen und das Einstellen auf den nächsten Gegner werden natürlich eingehalten. Die obligatorische Sektpause wird auch in diesem Jahr nicht fehlen. Und wenn wir nach Abschluss des Turniers und nach dem Kürren der Sieger noch ein bisschen zusammensitzen, eine Kleinigkeit oder „Großigkeit“ essen sollten, dann sollte das wieder ein rundum schöner Tennistag werden. Das Sportwarte-Team freut sich jedenfalls auf eine rege Teilnahme und ich mich auf das passen schöne Wetter – hoffentlich.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Am Pfingstwochenende finden in der Classic Arena die Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren B und der Senioren A statt:



Sportanlage: Classic Arena Eppelheim
Samstag, 02.06.2012 von 09:00 - 19:30 Uhr Seniorinnen und Senioren B
Sonntag, 03.06.2012 von 09:00 - 16:00 Uhr Senioren A
Ausrichter: KV 1962 Eppelheim e.V.

Reiterverein



Ein Bänker hoch zu Ross...

„Das höchste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!“

Dieses schöne Gefühl hat in der vergangenen Woche der Filialleiter der VOLKSBANK KURPFALZ H+G Bank Herr Martin KEHL zu spüren bekommen.

Er kam auf Einladung des Reitervereins auf die Reitanlage, um das neue Voltigierpferd „BARONESSE“ genannt NESSIE kennen zu lernen.

Bei einem kleinen Umtrunk konnte er beim Training der Eppelheimer Voltigierer zuschauen und staunend feststellen, daß die Neuerwerbung des Vereins bereits nach kurzer Zeit große Fortschritte gemacht hat.



v.l.: Jutta Bleimling-Rehm, Jutta Kocher, Martin Kehl, Gerhard Wiegand
Mitte: BARONESSE

Doch erst einmal von Anfang an:

Beim letzten Eppelheimer Hasenmahl im September 2011 ergab es sich, daß der Filialleiter der Volksbank Kurpfalz H+G Bank zufällig am Tisch von Gerhard Wiegand, dem Aktivensprecher des Reitervereins, saß.

Man kam ins Gespräch und Gerhard Wiegand erklärte Herrn Kehl, daß es unheimlich schwer und kostenaufwändig sei ein geeignetes Pferd zum Voltigieren zu finden.

Ein bereits ausgebildetes Voltigier-Pferd anzuschaffen ist für einen ländlichen Reiterverein nicht finanzierbar.

Das bedeutet, daß man ein talentiertes Pferd suchen muß und dies dann in mühselig und geduldiger Arbeit zum Voltigier-Pferd ausbilden muß.

Seit Monaten ist der Verein schon auf der Suche.

Wie muß ein Pferd sein, das zum Voltigieren geeignet ist?

1. Es muß vor allem kinderlieb sein
2. Es muß brav und ausgeglichen sein
3. Es darf auf keinen Fall „kitzelig“ sein
4. Es muß genügend Ausstrahlung und Temperament haben, um auf Turnieren erfolgreich zu sein.
5. Es muß ziemlich groß sein
6. Es muß einen ausgeglichenen, rhythmischen Galopp haben, damit die Voltigierer unbeeinträchtigt ihre Übungen auf dem Pferderücken tun können.
7. Es muß gesunde Beine und Gelenke haben.

Herr Kehl war sehr beeindruckt und sagte spontan Hilfe zu.

Bereits nach wenigen Wochen signalisierte er, daß der Reiterverein mit einem Zuschuss seines Hauses rechnen könne.

Die Vereinsvorsitzende Jutta Kocher ist schon lange auf die Suche nach einem geeigneten Pferd und wie es der Zufall will, wurde sie

auch bald fündig.

Eine 7 jährige, braune, 176 cm große Warmblutstute namens BARONESSE.

BARONESSE erfüllte alle Kriterien die unsere Voltis benötigen.

Die Vorstandschaft beschloss noch eine größere Summe aus der Vereinskasse auf die Spende der Volksbank Kurpfalz draufzulegen, um das Pferd anschaffen zu können.

BARONESSE wurde tierärztlich untersucht, für gesund befunden und gekauft.

Seit März 2012 steht sie nun beim Reiterverein und macht täglich neue Fortschritte.

Baronesse ist sehr gelehrig und macht schnell große Fortschritte. Es ist höchst ungewöhnlich, daß ein Pferd in so kurzer Zeit bereits zwei Voltigierer aufspringen lässt und dabei ohne sich beirren zu lassen weiter galoppiert.

Dank der Trainerinnen Corina Müller, Nadine u. Nicole Freysing und Katherina Elgert, die sich mit großer Mühe und Geduld um die Ausbildung von Baronesse kümmern.

Der Reiterverein Eppelheim bedankt sich bei der Volksbank Kurpfalz H+G Bank.

Am 15.-17. Juni ist das große Eppelheimer Reitturnier.

Es ist gut möglich, daß die Besucher unsere „NESSI“ Bei einer Volti-Vorführung bewundern können.

SG Poseidon



Grillfest 2012 mit „Swim & Run“ der SG Poseidon mit Teilnehmerrekord

Wieder einmal haben es die Kinder den Erwachsenen vorgemacht: Während am 12.05.2012 beim diesjährigen "Swim & Run" zum Grillfest der SG Poseidon am Eppelheimer Hallenbad fast **40 Kinder** dabei waren und so für einen neuen Teilnehmerrekord sorgten, musste der Schnupperwettbewerb für Erwachsene leider ausfallen, da sich nur ein Teilnehmer gefunden hatte.

Während die Eltern noch das Kuchen- und Salatbuffet vorbereiteten und den Grill anheizten, lieferten sich die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer einen spannenden Wettkampf im Wasser und an Land. Je nach Alter mussten zunächst bis zu 7 Bahnen geschwommen werden, dann ging es ohne Pause und rasend schnell hinaus in die Wechselzone hinter dem Schwimmbad. Dort hieß es keine Zeit verlieren, schnell ein T-Shirt überziehen und in die Laufschuhe schlüpfen, denn die Uhr lief weiter, ganz wie beim Iron Man! Jetzt musste noch der "Monte Hugo" umrundet werden, die Jüngsten liefen eine Runde, die Großen aber mussten die Strecke bis zu 4 mal hinter sich bringen. Nach dem Zieleinlauf wurden alle von ihrer Trainerin **Karen Gruber** sofort unter die heiße Dusche geschickt. Karen hatte den Wettbewerb perfekt vorbereitet und die jungen Sportlerinnen und Sportler so gut darauf eingestellt, dass alle problemlos und mit hervorragenden Zeiten ins Ziel kamen.

Gewertet wurde getrennt nach Altersklassen sowie Freizeitgruppen, die einmal pro Woche trainieren, und Förder- und Wettkampfgruppen, die 2 bis 4 mal zum Training kommen. Im Jahrgang 2004-2006 gewann in der Freizeitgruppe bei den Mädchen **Carolina Bachmann** vor **Anna Filusch** und der jüngsten Teilnehmerin **Siiri Rother**. Bei den Jungen kam **Adrian Dill** vor **Lennart Sölich** und **Mahan Hashemi** ins Ziel. Bei den Wettkampfschwimmern hieß der Sieger **Max Bittler**, zweiter wurde **Henrik Klenk**. In der Altersklasse 2002/03 waren nach 75 m „Swim“ und 2 mal „Run“ die Gewinner der Freizeitsportler **Rachel Groß** vor **Emely Ordanic** und **Irem Demir** sowie **Lars Weick** vor **Eric Sölich**. In der Wertung der Förder- und Wettkampfgruppe lagen bei den Mädchen **Rosa Hornstein**, **Gloria Bauer** und **Hannah Haubner** vorne, die schnellsten Jungen waren **Alexander Kremer** und **Luis Czerwenka**. Besonders spannend war der "Swim & Run" bei den 11-12jährigen Wettkampfschwimmerinnen: Die Siegerin **Stine Brauch** war nur 5 Sekunden schneller als **Jule Kietzmann**, und nur eine Sekunde später lief dann schon **Emely Bittler** als Dritte ein. Bei den Jungen spurtete der 11jährige **Lasse Kuhn** nach 125 m im Wasser und 3 Runden als schnellster ins Ziel, vor **Tjark Herzog**, **Noah Haubner** und **Christoph Klenk**. In dieser Altersklasse belegten in der Freizeitgruppe **Melika Hashemi** und **Ikbal Demir** die Plätze 1 und 2. Noch 50 m Schwimmen und eine Runde Laufen mehr brachten die Gewinner des Jahrgangs 1998/99 **Svea Brauch** aus der Wettkampfgruppe und der Freizeitschwimmer **Tim Ordanic** hinter sich.

Nach diesem erfolgreichen und spannenden "Swim & Run"

erhielten alle jungen Poseidons eine Urkunde und von den vielen Zuschauern den verdienten großen Applaus. Und dann durften auch sie endlich an den Grill und zum Büffet! Herzlichen Dank an alle Eltern und Aktiven, die an diesem Tag als Zeitnehmer und Streckenposten zur Verfügung standen!



Internationales Schwimmfest in Brühl Poseidons nach langer Wettkampfpause erfolgreich dabei!

Am 19./20.Mai besuchten die Eppelheimer Poseidon-Schwimmer den befreundeten Verein "Hellas Brühl", um wie alljährlich die Freibadsaison der Schwimmwettkämpfe zu eröffnen. Nach einer zweimonatigen Wettkampfpause war die Motivation bei heißem Wetter und richtig guter Stimmung sehr groß, was sich am Ende mit vielen tollen Bestzeiten in der Ergebnistabelle widerspiegelte. Mit den zahlreichen Bestleistungen schaffte es die SG Poseidon in der Gesamtpokalwertung auf Platz sieben von zwanzig Vereinen, weiter untermal mit dem Erhalt des "Allround-Pokals", den die jüngsten Vereinsschwimmer nach einer Zeitaddition der besten vier 50m-Strecken gewannen (dazu trugen bei: **Philipp Kress**, **Henrik Klenk** und Neuzugang **Michael Bauer** in den Jahrgängen 2002-2004).

In der Staffelpwertung platzierten sich die fünf Teams jeweils im Mittelfeld.

Mit den erbrachten Leistungen konnten weitere Badische Pflichtzeiten erreicht werden:

Svea Brauch (200Freistil), **Jonathan Timmel** (200m Brust) und **Andrew Gellerman** (200m Lagen)

Tjark Herzog, **Jule Kietzmann**, **Carla Hühsam** und **Emely Bittler** setzen nun hoffnungsvoll auf die positive Wirkung des bevorstehenden Pfingsttrainingslagers in Italien/Lignano, um dann beim nächsten Freibad-Wettkampf in Weinheim noch ihre Pflichtzeiten erschwimmen zu können. Bisher konnten sich schon 13 Teilnehmer für die Badischen Meisterschaften qualifizieren.

Medaillen wurden überreicht an:

Gold:

Michael Bauer (2004)	50m Brust + Freistil
Frederik Ahn (2001)	100m + 200m Brust
Lara Bräumer (1999)	200m Brust
Matilda Wolf (1999)	100m Brust
Niklas Bräumer (1997)	100m + 200m Rücken
Andrew Gellerman (1996)	200m Lagen
Hannes Frank (1993)	200m Freistil, 100m Schmetterling

Silber:

Michael Bauer (2004)	50m Rücken
Luis Kietzmann (2004)	50m Brust
Phillip Kress (2002)	50m Rücken
Phil Adamiec (2001)	100m Rücken
Christoph Klenk (2001)	200m Brust
Jonathan Timmel (2000)	200m Brust
Svea Brauch (1999)	200m Rücken
Matilda Wolf (1999)	200m Brust
Katrin Brache (1996)	100m Rücken
Niklas Bräumer (1997)	100m Schmetterling
Andrew Gellerman (1996)	100m Schmetterling
Hannes Frank (1993)	100m Freistil, 50m Schmetterling - Finale

Bronze:

Max Bittler (2004)	50m Rücken + Freistil
--------------------	-----------------------

Henrik Klenk (2004) 50m Brust
Phillip Kress (2002) 50m Schmetterling
Noah Haubner (2001) 100m Schmetterling
Lara Bräumer (1999) 200m Freistil
Andrew Gellerman (1996) 200m Freistil
Hannes Frank (1993) 50m Brust – Finale
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Erfolgreicher Auftakt beim Kanutriathlon in München

Den traditionellen Saisonauftakt der Kanumultisportler in München nutzen auch wieder zahlreiche Athleten aus Heidelberg und Umgebung für einen ersten Formtest. Bei morgens noch recht frischen Temperaturen wurden die Athleten bei der 21. Austragung des Münchner Kanutriathlons auf die Strecke von 3,5 km Laufen, 15 km Rad und 4 km Kajak geschickt.

Vom Start weg konnte sich der Eppelheimer Stefan Teichert in der Spitzengruppe festsetzen und übernahm in der zweiten Disziplin dank des schnellsten Wechsels die alleinige Führung. Auf der letzten Etappe führte Teichert weiter das Feld an, musste nach der Hälfte jedoch Robert Ernst an sich vorbeiziehen lassen, der auf seiner Heimstrecke an diesem Tag nicht zuschlagen war. Platz Zwei sicherte sich Stefan Teichert, der mit dem Saison zufrieden war „Ich hätte zwar gerne wieder wie in den letzten beiden Jahren gewonnen, aber Robert war heute einfach top und das Wasser sehr anspruchsvoll.“

Einen harten Kampf um die Top-Ten-Plätze lieferten sich Teicherts Teamkollegen Jannik Hallenberger und Pascal Berkmann mit dem besseren Ende für Hallenberger. Pech hatte hingegen Christian Schmidt, der beim Paddeln an der letzten Walze unfreiwillig der Boot verlies und so eine bessere Platzierung vergab. Auch Sebastian Jutisz war zunächst vom Pech verfolgt, da er auf der Radstrecke Probleme mit seinem Hinterrad hatte, jedoch am Ende auch noch im vorderen Feld landet. Doch spätestens nach dem Rennen kam das Glück zu ihm zurück, als er der anschließenden Verlosung ein brand neues Kajak gewann.

Ergebnisse:

- | | |
|---|---------|
| 1. Robert Ernst (TGM München) | 0:55:00 |
| 2. Stefan Teichert (SG Poseidon Eppelheim / WSC Heidelberg) | 0:56:09 |
| 3. Peter Mosey (ATSV Lenzing) | 0:58:00 |
| ... | |
| 10. Jannik Hallenberger (WSC Heidelberg) | 1:01:06 |
| ... | |
| 12. Pascal Berkmann (WS Wiesbaden / WSC Heidelberg) | 1:01:11 |
| ... | |
| 14. Christian Schmidt (WSC Heidelberg) | 1:04:36 |
| ... | |
| 16. Sebastian Jutisz (WSC Heidelberg) | 1:06:31 |



Challenge Juniorteam Eppelheim... Eine gelungene 4.LBS-Cup-Runde in Buchen

Hervorragende äußere Bedingungen für die Athleten und eine ausgezeichnete Organisation des TSV 1863 Buchen, lieferten einen idealen Wettkampfrahmen für die Ausrichtung des ersten Triathlon im Nachwuchscup in dieser 4.Runde des LBS-Cups. Aufgrund des bevorstehenden deutschen Jugendländervergleichs am folgenden Wochenende in Halle, wurden die jeweiligen Distanzen auf die Hälfte verkürzt und das Rennen in Form eines "Supersprints" ausgetragen.

Geschwommen wurde im idyllisch gelegenen 25m-Becken des Buchener Freibades, wo **Niklas Bräumer** und **Nicolas Sippel** der Jugend B, als erste der sieben angereisten Starter des Eppelheimer Challenge Juniorteam ins Wasser stiegen. Aufgrund des Platzierungsrankings der vorangegangenen Wettkämpfe musste Niklas noch in der ersten Startgruppe starten. So wurde es wieder als schnellster Schwimmer ein einsames Rennen vorne weg bis ins Ziel. Durch seinen guten 12. Gesamtplatz rutscht er nun wohl beim nächsten Wettkampf in die schnellere Startgruppe.

Freudenstrahlend finishte **Jil Schäfer** ihr Rennen. Ein durchweg rund abgewickelter Rennen lässt sie in Schwung kommen. Drei gelungen ausgeführte Disziplinen und reibungslose Wechsel führten in einem spannenden Duell mit ihren Konkurrentinnen auf den zweiten Platz der weiblichen Jugend B.

Teamstarter **Jonas Müller** und **Robin Schwarz** starteten direkt anschließend für die Jugend A. Beim Schwimmen noch fast synchron, setzte sich Jonas anfangs auf der Radstrecke ins vordere Feld von Robin ab und knapp eine Minute trennten die beiden zu Beginn der Laufstrecke voneinander. Laufstark gab Robin noch einmal alles und finishte am Ende noch mit 37 Sekunden Vorsprung vor Jonas.

Ein Auslandsaufenthalt zwang **Raphaela Fischer** zu einer langen Trainingspause. Dennoch begann sie gelassen und völlig entspannt ihr Rennen im kühlen Nass. Diese Gelassenheit und Freude am Wettkampfgeschehen zeigte sie auch noch am Ende des Rennens, als sie lächelnd und zufrieden die Ziellinie überquerte.

Für das Highlight des Challenge Juniorteam sorgte bei den Junioren **Hannes Müller** mit seiner absolut starken Leistung.

Konsequent im Schwimmen konnte er sich auf dem Rad in der Spitzengruppe festsetzen. Trotz eines leicht verpatzten Wechsels zum Laufen, behielt er mit großem Kampf seinen sechsten Platz, in einem mit vielen Kader Athleten top besetzten Feld, als bester Nichtkaderathlet bis ins Ziel. Dies bringt ihm ein Startplatz beim Deutschlandcup im Kraichgau ein.

Ergebnisse im Detail:

Platz	Name	Swim/Bike/Run	Gesamtzeit
12	Niklas Bräumer JB 97	2:32 (3) 10:14 (16) 3:58 (14)	16:44min
34	Nicolas Sippel JB 97	3:21 (40) 11:06 (35) 4:13 (22)	18:40min
2	Jil Schäfer JB 97	2:37 (2) 10:20 (4) 4:00 (2)	16:58min

22	Robin Schwarz JA 96	6:09 (24) 20:01 (25) 10:06 (14)	6:17min
24	Jonas Müller JA 96	5:58 (23) 19:18 (22) 11:37 (26)	36:54min
16	Raphaela Fischer JA 95	7:15 (17) 22:35 (16) 12:12 (15)	42:03min

6	Hannes Müller Jun 93	4:56 (6) 16:57 (2) 9:11 (7)	31:05min



TVE Frisbee

Heidees-Cup, 26./27. Mai 2012 Großer Scheibenspaß in Eppelheim am Pfingstweekenende

Die Heidees laden die Frisbee-Community ein, und die Gäste kommen in Scharen. Am Pfingstweekenende tummeln sich auf zwei Feldern von TV Eppelheim und ASV Eppelheim etwa 250 Scheiben-Sportler in 16 verschiedenen Teams aus Deutschland, Frankreich und Italien im alljährlichen Wettstreit um die beliebte Trophäe. Im Gegensatz zu offiziellen Turnieren steht beim Heidees-Cup jedoch der Spaß absolut im Vordergrund. Für leibliches Wohl und Unterhaltung ist mit einer Beachbar, einer Wasserrutsche, Beachvolleyball-Feldern und weiteren Aktionen gesorgt. Der sportliche Anspruch ist trotzdem gegeben, denn gleichzeitig spielen sich viele der Mannschaften, die im gemischten Modus mit Männern und Frauen gemeinsam antreten, für die eine Woche später in München ausgetragenen Deutschen Mixed-Meisterschaften ein. Und dann ist zumindest für die Eppelheimer Heidees wieder Ernst angesagt: Dort gilt es, denn letztes Jahr zum ersten Mal gewonnen Deutschen Meistertitel zu verteidigen. Zuschauer sind herzlich willkommen: **Samstag/Sonntag 26./27. Mai, 10-18 Uhr auf den Anlagen des TV Eppelheim, Kirchheimer Weg 100. Der Eintritt ist frei.**

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Erfolgreiche Punktesammler beim Kreispokal

Am Vatertag fand in Oftersheim erneut der DSMM-Kreispokal statt. Dies ist einer der wenigen Mannschaftswettkämpfe, die es für die U16 und U14 in der Leichtathletik noch gibt. Schade, dass es kurzfristig etliche Absagen des Leichtathletiknachwuchses gab, obwohl der Pflichttermin schon lange feststanden hatte – so musste die Mannschaftsaufstellung stündlich geändert werden. Dennoch konnte man dann, mit unserer Startgemeinschaft aus Walldorf, an vier Wettbewerben teilnehmen. Dabei wurden wieder tolle Ergebnisse erzielt. Gleich in der 1. Disziplin der WJ U16 (Gruppe 2) verbesserte sich **Mareike Sauer** im Speerwurf auf 27,50 m (Quali BLV). Auch im Kugelstoßen verbesserte sich Mareike auf 8,37 m. **Aurelie Kuhn** sprintete die 100 m in 14,25 s und kam im Weitsprung auf 4,52 m. **Celine Schwab** kam über die 80 m Hürden diesmal ohne technische Fehler in 15,61 s ins Ziel und im Hochsprung übersprang sie 1,28 m. **Danielle Hagemeister** sprintete die 100 m in 15,66 s und über die 800 m verbesserte sie sich auf 3:21,09 min. Knapp vor Danielle kam **Linda Ederle** bei ihrem 1. Wettkampf für den TVE über die 800 m nach 3:21,05 min ins Ziel. Im Weitsprung sammelte Linda ihre 1. Wettkampferfahrung. In der 4 x 100 m Staffel kamen alle Mädchen noch einmal zum Einsatz. Mit insgesamt 7171 Punkten durften sich die Mädchen über die Silbermedaille freuen. Die Weibliche Jugend U14 ging ebenfalls in der Gruppe 2 an den Start. **Jacqueline Hildebrand** stellte ihre Bestleistung im Hochsprung mit 1,40 m ein und verbesserte sich im Weitsprung auf 4,34 m. **Vivien Haendly** verbesserte sich im Ballwurf auf 26,5 m. Trotz eines technischen Fehlers an der letzten Hürde konnte sich **Nadja Kimmel** über die 60 m Hürden auf 11,25 s verbessern. Im abschließenden 800m-Lauf verbesserte sie ihre 800m-Freiluftbestzeit um über 12 s auf 2:38,98 min. Direkt hinter Nadja kam **Lara Bräumer** mit 2:39,40 min ins Ziel. **Jette Sauer** sprintete über die 60 m Hürden in 13,37 s und kam über die 800 m nach 2:56,80 min über die Ziellinie. **Tabitha Paulitz** beendet den 800m-Lauf nach 2:48,10 min. Mit 6295 Punkten kamen diese Mädchen ebenfalls auf den 2. Platz. Die Männliche Jugend U14 nahm am kleinen Durchgang (Gruppe 3) teil. **Johannes Wesch** verbesserte sich hier deutlich (75 m in 11,41 s und Weitsprung auf 3,71 m). **Mirko Belz** sprintete in seinem 1. Wettkampf für den TVE über die 75 m in 12,28 s, sprang 3,55 m weit und kam im Ballwurf auf 30 m. **Sebastian Schwenn** verbesserte sich im Ballwurf auf 34 m. In der abschließenden 4 x 75 m Staffel kamen Sebastian und Johannes und die zwei Walldorfer Jungs auf 46,38 s. Mit 2740 Punkten holten sich die Jungs den 4. Platz. Die Männliche Jugend U16 ging wie die weibliche in der Gruppe 2 an den Start. Hier machte **Leon Zimmermann** seinen 1. Wettkampf für den TVE. Im Speerwurf kam er nach wenigen Trainingseinheiten auf 21,21 m, im Kugelstoßen nach einer Trainingseinheit auf 6,98 m und über die 100 m sprintete er in 15,26

s. Drei neue Bestleistungen stellte **Tim Keller** auf: Im Hochsprung übersprang er 1,40 m, im Weitsprung kam er auf 4,18 m und über die 800 m kam er nach 2:39,23 min ins Ziel. Mit 7540 Punkten gewannen die Jungs dann den Kreispokal. Noch wichtiger ist jetzt aber, ob die erreichte Punktzahl zur Qualifikation für die Badischen DSMM-Meisterschaften im September ausreicht. Das werden wir in den Sommerferien erfahren.



Tolle Leistungen bei den Regiomeisterschaften

Mit den Regionalmeisterschaften in Mannheim hat die Wettkampfsaison für alle Altersklassen jetzt richtig begonnen. Hier wurde auch die Jagd nach den Qualinormen weitergeführt. Nachdem **Maximilian Walter** (MJ U18) bereits unter der Woche beim Abendsportfest in Pfungstadt die Qualinorm für die Badischen Meisterschaften über 800 m mit 2:06,35 min unterboten hatte, versuchte er diese Zeit nochmals zu verbessern. Aber Maximilian musste dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und konnte den Lauf nicht zu Ende bringen. Am 2. Wettkampftag startete er über die 1500 m. In einem gelungenen Lauf kam er nach 4:22,29 min ins Ziel und durfte sich dann nicht nur über die Quali zu den Süddeutschen Meisterschaften, sondern auch über den Regiomeistertitel freuen. In seinem ersten 800m-Lauf in dieser Saison machte **Philipp Metzler** (M) 600 m die Führungsarbeit. Danach verließen ihn allerdings die Kräfte und er kam mit 2:01,95 min auf den 4. Platz (Quali BLV). Knapp eine Stunde nach seinem 800m-Lauf durfte Philipp mit der 4 x 400 m Staffel der Startgemeinschaft auf 3. Position laufen – die Staffel gewann in 3:42,56 min den Meistertitel. Mit großen Trainingsdefiziten ging **Sebastian Metzler** (M) in den Speerwurfwettkampf und kam mit 47,44 m auf den 5. Platz. Konstante Sprünge zeigte **Franziska Mudlaff** (WJ U20) im Weitsprung. Leider blieb der Ausreißer nach oben (einer war knapp übertreten) aus. Mit 4,79 m kam sie so auf den 5. Platz. In ihrem ersten Diskuswettkampf kam **Clara Dimitrijevic** (WJU18) mit 13,37 m auf den 6. Platz. Im Weitsprung landete sie bei 4,23 m (12. Platz) und für die 100 m brauchte Clara 14,54 s. Leider war **Aurelie Kuhn** (W15) nicht zu 100 % fit. So kam sie mit 50,36 s über die 300 m Hürden auf den 3. Platz, im Weitsprung mit 4,70 m auf den 8. Platz und nach 14,28 s über die 100 m ins Ziel. Erneut steigerte **Mareike Sauer** (W15) ihre persönliche Bestleistung in allen drei Wurfdisziplinen: im Speerwurf holte sie sich mit 25,99 m die Silbermedaille und im Kugelstoßen kam sie mit 8,07 m auf den 4. Platz. Mit dem Diskus kam sie in den ersten vier Versuchen (bester Wurf bis dahin bei 20,22 m) nicht so richtig in Schwung. Der 5. Versuch war dann schon viel besser, aber leider knapp außerhalb des Sektors. Im letzten Versuch konnte sie ihre technischen Nachlässigkeiten überwinden und die Scheibe landete bei 23,11 m: Silber und Quali für die Badischen Meisterschaften. Auch **Celine Schwab** (W14) half eine erneute Steigerung im Hochsprung auf 1,35 m (6. Platz), sich für die Badischen Meisterschaften zu qualifizieren. Für die 100 m benötigte sie 15,05 s und im Weitsprung landete sie bei 3,90 m. **Sarah Fölsch** (W14) steigerte sich im Weitsprung auf 4,13 m und sprintete die 100 m in 15,16 s. Im Diskuswurf kam sie mit 12,16 m auf den 4. Platz. Auch **Nadja Kimmel** (W13) verbesserte sich bei diesem Wettkampf in allen vier Disziplinen. Nadja steigerte sich über die 60 m Hürden auf 11,45 s (4. Platz), im Kugelstoßen auf 6,90 m (4. Platz), im Diskuswurf auf 20,08 m (3. Platz) und im Speerwurf auf 22,90 m (5. Platz). Ihren ersten Diskus- und Speer-

wurfwettkampf machte **Jacqueline Hildebrand** (W13). Mit dem Diskus warf sich Jacqueline mit 19,20 m auf den 5. Platz und im Speerwurf mit 18,71 m auf Platz acht.



Sportabitur auf dem TVE Sportplatz

Als wir die Anfrage vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium erhielten, ob man das Sportabitur auf der vereinseigenen Tartanbahn durchführen könnte, zögerten wir nicht lange mit einer Zusage. Über 25 Schülerinnen und Schüler absolvierten im Rahmen Sportabiturs den sogenannten Cooper-Test auf der exakt vermessenen Rundbahn. Beim Cooper-Test wird eine in 12 min zurückgelegte Laufstrecke gemessen. Die Schülerinnen erhalten die Höchstzahl von 15 Punkten, wenn sie in der genannten Zeit eine Strecke von über 2700 m zurücklegen, bei den Schülern sind über 3100 m gefordert.

Das ein oder andere Gesicht unter den angehenden Abiturienten war uns nicht ganz unbekannt. Bei Bedarf ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern des DBG noch – ergänzend zum Sportunterricht, der tagsüber auf dem TVE-Sportplatz stattfindet – auch noch unsere Trainingsstunden zu besuchen. Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele hohe Punktzahlen erreicht haben.

Laufkurs hat begonnen

Am vergangenen Freitag hat der neue Einsteigerkurs des integrativen Lauftreffs begonnen. Über zehn Sportlerinnen und Sportler kamen zum 1. Trainingstermin. In den nächsten Wochen werden wir ergänzend zum Ausdauertraining viele Übungen zur richtigen Lauftechnik und für den Muskelaufbau absolvieren. Bis zu den Sommerferien werden wir in der Lage sein, die beliebte, legendäre „Birnbäumstrecke“ an einem Stück zu absolvieren.

Ferienprogramm in Planung

In den vergangenen Jahren haben jeweils über 50 Ferienkinder beim Ferienprogramm „Spiel und Spaß mit den Leichtathleten“ mitgemacht. Grund genug für uns, es auch in diesem Jahr wieder anzubieten. Besonders beliebt war die Wasserrutsche, die wir bei warmen Temperaturen aufbauen. Da der Termin in den Sommerferien stattfindet, suchen wir natürlich wieder frühzeitig Betreuerinnen und Betreuer unter den Daheimgebliebenen. Bitte meldet Euch bei Jochen Rösch oder Herbert Scheuermann. Geplant ist Samstag, der 25. August 2012.

Sportabzeichen hat begonnen

Einen großen Zulauf verzeichnet in diesem Jahr die Sportabzeichenabnahme auf dem TVE-Sportplatz. An den ersten beiden Abnahmetermiinen fanden sich viele Sportlerinnen und Sportler ein um die Anforderungen in den einzelnen Disziplinen zu erfüllen. Erfreulich ist, dass viel Neueinsteiger und Familien mit am Start sind. Weitere Abnahmetermine sind der 18.06., 16.07. und der 21.09.2012, jeweils ab 18:00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz.

In unseren Sportabzeichengruppen für Frauen und Männer können sich alle Interessierten auf das Sportabzeichen vorbereiten. Beide Gruppen trainieren montags ab 18:00 auf dem TVE-Sportplatz. Ansprechpartnerin für die Frauen ist Ingrid Müller, Andreas Walter leitet die Gruppe der Männer. Bei Interesse können Sie einfach vorbeikommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert:

Hallo – wir suchen euch!! Habt ihr Lust auf Bewegung, Turnen, Spiel und Spaß? Dann komm zu uns!
Kinderturnen von 6-10 Jahre für Mädchen und Jungs – auch für Kinder mit Handicap. Die Turngruppe ist eine integrative Gruppe
Unsere Trainingszeit ist Mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29
Komm mal hin und mach mit! Wir freuen uns auf dich!
Judith und Sarah

Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Icehouse

Handarbeits- und Stoffmarkt am **Samstag, 16. Juni 2012 von 10 bis 18 Uhr in der Eissporthalle „ICEHOUSE“ Eppelheim, Rudolf Diesel Str. 20, 69214 Eppelheim.** Es wird alles gezeigt, was in Handarbeit hergestellt werden kann, auch die entsprechenden Materialien und Zubehör sind verfügbar: Bekleidungsstoffe für Kinder und Erwachsene, Patchwork und Quiltstoffe, Deko- und Dessousstoffe; Maschinen zum Sticken und Stricken, Nähen und Quilten, Strick- und Häkelwolle, Kerzen, Seifen, Puppenkleider, Schnittmuster und Software, sowie alles nötige Zubehör.
Neu dieses Jahr sind die Mitmach-Kurse, einfach unter <http://home.arcor.de/handarbeitsmarkt/index.html> anklicken und anmelden.

Es sind noch Ausstellungsplätze frei, unter handarbeitsmarkt@arcor.de oder telefonisch bei Karin Wiegand, 0151 556 24958 anmelden bzw. informieren. Der Eintritt ist frei

Veranstaltungskalender

Freitag, 25. Mai bis Sonntag, 03. Juni 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Sa. 02. Juni	14-17 Uhr	Sommrflohmarkt Kindergarten Scheffelstraße	Ev. Gemeindehaus	Kindergarten Scheffelstraße
Ausstellungen				
Dauerausstellung	z.d. Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 02. Juni	09-19.30 Uhr	Sportkegeln Seniorinnen und Senioren B	Classic Arena	KV Eppelheim
So. 03. Juni	09-16 Uhr	Sportkegeln Senioren A	Classic Arena	KV Eppelheim